



AMT SBLATT

für Amstetten . Bräunisheim . Hofstett-Emerbuch . Reutti . Schalkstetten . Stubersheim

Ausgabe 20 · Donnerstag, 15. Mai 2025

DIESE WOCHE IN AMSTETTEN

- 16.05.2025 Frühlings-Dammerschoppen-Konzert (GV Stubersheim, MirOndMir, Gemeindehalle Stubersheim)
- 17.05.2025 Altpapiersammlung (DRK)
- 17.05.2025 Pflanzentausch und Lichtstube (Schulstadl)
- 17.05.2025 Konzert der Feuerwehrkapelle (Aurainhalle Amstetten)
- 19.05.2025 Beratungsgespräche NetCom-BW (Schulhaus Reutti)
- 20.05.2025 Gelber Sack

Feuerwehrkapelle Amstetten

17.05.2025 - 19:30 Uhr

**Zu konzertanter & volkstümlicher
Unterhaltungsmusik möchten wir
Sie herzlich einladen !**



Feuerwehrkapelle Amstetten
Unter der neuen Leitung von
Lukas Karle

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt !

**Eintritt
frei !**

17.05.2025 Aurainhalle Amstetten - Einlass ab 18:30 Uhr

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.fwk-amstetten.de

Der Gesangverein Stubersheim e.V. lädt ein:

**kleines
Frühlings-
DÄMMERSCHOPPEN-
KONZERT**
"alte" Schlager-
Melodien

**Gesangverein
Stubersheim**
+
MirOndMir

Fr. 16. Mai 2025
vespern ab 18:00
Konzert 19:00

Gemeindehalle Stubersheim




Redaktionsschluss Amstetten

Dienstag, 8.00 Uhr

E-Mail: info@amstetten.de

Verlegung des Redaktionsschlusses

Durch den Feiertag „Christi Himmelfahrt“ am 29. Mai muss der Redaktionsschluss für Texte vorverlegt werden.

22. KW Montag, 26.05., 8.00 Uhr, Rathaus

Der Abgabeschluss für **Anzeigen** ist Montag, **12.00 Uhr** beim Verlag.

Wir bitten den Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten!



ÄRZTLICHER SONNTAGSDIENST**Für Amstetten mit Teilorten:**

Notfallpraxis im Bundeswehrkrankenhaus Ulm

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag 18 - 8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr

Eingerichtet ist eine zentrale Notfallpraxis am Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Oberer Eselsberg 2, 89081 Ulm, die folgende Öffnungszeiten hat:

Montag bis Freitag 18 bis 23 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 bis 23 Uhr

Zu diesen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Patienten, die nicht in die Notfallpraxis kommen können, wenden sich bitte unter der zentralen Telefonnummer 116 117 an den diensthabenden Arzt. Diese Rufnummer gilt auch, wenn ein Patient zu den Zeiten des Notdienstes außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis ärztliche Hilfe benötigt.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen.

In diesen Fällen ist sofort die 112 anzurufen.

Kinder-Notfallpraxis

Die Kinder-Notfallpraxis ist für die Gebiete Stadt Ulm, den Alb-Donaukreis, sowie für Neu-Ulm, Nersingen, Senden und Vöhringen zuständig.

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Notfallpraxis an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendliche, Eythstraße 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 19.00-21.30 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 9.00-20.30 Uhr

Zu diesen Zeiten können Eltern mit ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Außerhalb dieser Zeiten übernimmt die Universitätsklinik für Kinder und Jugendliche die Versorgung.

Rufnummern der fachärztlichen Notfalldienste:

Augenärzte 01801 9293-50

Kinderärzte 01801 9293-43

In Gerstetten mit Teilorten und Bräunisheim:

Notfallpraxis im Klinikum Heidenheim

Tel. 07321 480050

Zahnärztlicher Notdienst:

Notfalldienstnummer **01801-116 116**

Die landesweit einheitliche Telefonnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst in Baden-Württemberg wurde angepasst.

Die neue Notfalldienstnummer lautet: **01801-116 116**. Mit der Eingabe der Postleitzahl über die Telefontastatur bekommt der Anrufende die für ihn zuständigen diensthabenden Praxen angesagt.

Für Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz fallen Kosten in Höhe von 0,039 Euro/Minute an.

NOTRUF**112**

Polizeinotruf (Unfall, Überfall)	110
Notarzt/Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizeiposten Amstetten	07331 71570
Polizeidirektion Ulm	0731 188-0
Krankentransport (Geislingen)	07331 19222
Helpfensteinklinik Geislingen	07331 23-0
Energieversorgung Filstal (Störungsdienst)	07161 77677
Alb-Elektrizitätswerk (Störungsdienst)	07331 209-777
Zweckverband Wasserversorgung Ostalb	0172 7327020

SOZIALE DIENSTE**Sozialstation Ulmer Alb**

Amstetten, Tel. 07331 7159708

Bürozeiten: Donnerstags 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Hospizverein Eleison Ulmer Alb e.V

Wir begleiten Sie bei schwerer Krankheit und in Ihren letzten Tagen. Außerdem sind wir gerne für Sie da um zu beraten und zur Begleitung in Trauerzeiten.

Unser Angebot steht kostenfrei allen Menschen unabhängig ihrer Religion und Herkunft zur Verfügung.

Wir bieten Sprechzeiten jeden 1. und 3. Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr nach Vereinbarung an.

Tel. 01522 21800-11 oder Tel. 01522 2180-111

Hospizverein Eleison,

Am Bahnhof 1, 89173 Lonsee Urspring

www.hospizverein-eleison.de

Nachbarschaftshilfe Amstetten

... helfen wo Hilfe gebraucht wird ...

Menschen helfen Menschen

Doris Urnauer, Tel. 0170 5916732

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis,

Schillerstraße 30 (Gebäude B), 89077 Ulm

Mi. – Fr. Esther Blaum

Telefon 0731 185-4505

E-Mail: esther.blaum@alb-donau-kreis.de

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen im Alb-Donau-Kreis Mühlweg 8 (Gemeindepsychiatrisches Zentrum Ehingen) 89 584 Ehingen.

Tel.: 07391 – 703147

E-Mail: team@ibb.alb-donau-kreis.de

Homepage: www.ibb.alb-donau-kreis.de

Sprechzeiten:

Nach telefonischer Terminvereinbarung

Telefonisch sind wir jederzeit für Sie erreichbar (Anrufbeantworter). Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer mit einer Wiederholung.

Wir rufen Sie zurück!



RATHAUS AMSTETTEN**Bürgermeister – Sprechstunde**

Nach Vereinbarung, Telefon 07331/3006-0

Öffnungszeiten im Rathaus

Montag bis Freitag	8.30 – 12.00 Uhr
Montagnachmittag	14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstagnachmittag	14.00 – 16.00 Uhr

Kontakte

Bürgermeister Johannes Raab johannes.raab@amstetten.de	07331/3006-12
Vorzimmer Frau Egin ebru.egin@amstetten.de	07331/3006-12
Haupt- und Personalamt Herr Holl (Leitung) adrian.holl@amstetten.de	07331/3006-16
Kindergartenverwaltung Frau Ruß Susanne.russ@amstetten.de	07331/3006-62
Bürgerbüro Frau Demuth britta.demuth@amstetten.de	07331/3006-17
Frau Grauer melanie.grauer@amstetten.de	07331/3006-18
Standesamt Frau Mast ulrike.mast@amstetten.de	07331/3006-13
Finanzwesen Frau Essig (Leitung) natalie.essig@amstetten.de	07331/3006-90
Gemeindekasse Frau Heuschkel susanne.heuschkel@amstetten.de	07331/3006-92
Frau Peters miriam.peters@amstetten.de	07331/3006-40
Steuern/Abgaben Frau Weidinger diana.weidinger@amstetten.de	07331/3006-91
Ortsbauamt Herr Werner (Leitung) manfred.werner@amstetten.de	07331/3006-60
Frau Friß antje.friess@amstetten.de	07331/3006-61
Frau Engmann daniela.engmann@amstetten.de	07331/3006-61
Flüchtlingsbetreuung Frau Walter gisela.walter@amstetten.de	07331/3006-41
Bücherei Frau Schneider iris.schneider@amstetten.de	07331/3006-33
Frau Rück christina.rueck@amstetten.de	07331/3006-33

IMPRESSUM**IMP****Herausgeber:** Bürgermeisteramt Amstetten
Tel. 07331 3006-0, www.amstetten.de**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**
Druck & Medien Zipperlen GmbH, Dieselstraße 3,
89160 Dornstadt, Tel. 07348 9876-0,
E-Mail: verlag@zipperlen.de**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes**Sehr geehrte Damen und Herren,
am **Freitag, 16. Mai 2025**, findet in den Besprechungsräumen„Kanada und Australien“ der **Seeberger-Genusswelt-GmbH, Hans-Lorenser-Str. 20, 89079 Ulm-Donautal** eine **Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes** statt.**Bitte beachten Sie den Tagungsort!****Beginn: 10:30 Uhr**

Zu dieser Sitzung lade ich Sie nach § 4 der Verbandssatzung herzlich ein.

Besucherparkplätze stehen direkt vor den Seeberger Genusswelten in ausreichender Anzahl zur Verfügung.

Öffentliche Beratung**1. Jahresabschluss 2024**

- Bericht über das Ergebnis der Prüfung
- Feststellung des Jahresabschlusses, Festsetzung der Verbandsumlage 2024, Auflösung der Rücklage zum Ausgleich der Verbandsumlage sowie Zuführung zum Sonderposten für Investitionszuweisungen
- Entlastung des Verbandsvorsitzenden und der Geschäftsleitung

2. Zukunftsstrategie MHKW vom 19. März 2025

- Vorstellung der Ergebnisse
- Weiteres Vorgehen

3. Bekanntgaben, Sonstiges

Beratungsunterlagen zu TOP 1- 2 liegen bei.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Heiner Scheffold

Verbandsvorsitzender

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 28. April 2025**1. 50-Jahre Gemeindereform - Vorstellung der Ortschaft Reutti****Sachverhalt:**

Die Gemeinde Reutti war bis zum 31. Dezember 1974 selbstständig und wurde dann in die Gemeinde Amstetten, zum 1. Januar 1975, im Rahmen der Gebietsreform eingemeindet.

Somit jährt sich dieses Jahr die Gemeindereform zum 50. Mal. Unsere Ortsvorsteherin Nina Hannuschka wird am Sitzungstag dem Gemeinderat die Ortschaft und deren aktuelle Herausforderungen vorstellen.

Beratung:

Der Tagesordnungspunkt wurde

ABGESETZT



2. Umgestaltung Spielplatz Eichenhang, Amst.-Bhf.

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat am 24.02.2024 beschlossen, die Spielplätze im Buchenweg und Lerchenweg zu veräußern (z.B. für Carports oder Garagen) sowie den Spielplatz im Holunderweg in einen Bauplatz umzuwandeln, wobei zuvor der Spielplatz im Eichenhang ertüchtigt werden soll.

Gemäß § 41a GemO (Beteiligung von Kinder und Jugendlichen) hat am 13.05.2024 gemeinsam mit den Kindern sowie deren Eltern ein Workshop für die Umgestaltung des Spielplatzes stattgefunden, sodass die Wünsche der Kinder entsprechend Berücksichtigung finden konnten.

Demnach soll mittels einer Kletterpyramide eine tolle Aussicht auf Amstetten-Bahnhof und das Gemeindezentrum ermöglicht werden. Außerdem ist die Installation von einem Bodentrampolin, einer Seilbahn sowie einer Drehwippe vorgesehen.

Der Gemeinderat hat hierzu Mittel für das Haushaltsjahr 2025 bereitgestellt und die Verwaltung nun konkrete Angebote hierzu eingeholt hat (es handelt sich um brutto Beträge, also inkl. Mehrwertsteuer).

1. Bieterin 1	39.832,87 €
2. Bieterin 2	40.670,87 €
3. Bieterin 3	43.000,48 €
4. Bieterin 4	54.847,93 €

Bei der Bieterin 1 handelt es sich um die Anbieter: Fa. Proludic mit Sitz in Gingen/Fils. Es handelt sich um Hersteller mit hochwertig und langlebigen Produkten, mit welchen die Gemeinde in der Vergangenheit bereits schon gute Erfahrungen gemacht hat.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Im Haushaltsplan wurden Mittel in Höhe 45.000 € eingestellt.

Beratung:

Ortsbaumeister Werner fasst den Sachverhalt kurz zusammen.

Eine Gemeinderätin fragt nach, ob in der Angebotssumme alle drei Spielgeräte enthalten seien und wer den Aufbau erledige.

Ortsbaumeister Werner bestätigt dies. Der Aufbau erfolge durch den Bauhof.

Ein Gemeinderat findet es eine tolle Sache. Man habe Spielgeräte wie die Rollenbahn, die man sonst nicht in Amstetten habe. Er möchte wissen, ob der Spielplatz eingezäunt werde.

Herr Werner erläutert, dass eine Einzäunung nur zu einer öffentlichen Verkehrsfläche hin erfolgen müsse. Dies sei hier nicht der Fall.

Der Vorsitzende teilt mit, dass eine Beteiligung nach § 41 a GemO durchgeführt worden sei. Es sei immer ein sehr gutes Verfahren gewesen. Die Wünsche der Kinder seien immer sehr moderat und zielgerichtet.

Herr Werner ergänzt, dass die Workshops eine gute Beteiligungsmöglichkeit seien.

Beschluss:

- Der Auftrag zur Lieferung der Spielplatzgeräte wird an die Fa. Proludic aus Gingen/Fils als günstigste Bieterin erteilt. Die Aufstellung der Spielplatzgeräte erfolgt durch den Bauhof.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangen

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt. GR Nagel war zu diesem Tagesordnungspunkt noch nicht anwesend (entschuldigt)

3. Schulkinderbetreuung in Schalkstetten: Entscheidung über die Räumlichkeiten

Sachverhalt:

In der Sitzung des Gemeinderats am 24.02.2025 wurde u.a. beschlossen, alternative Unterbringungsmöglichkeiten für die Schulkinderbetreuung Schalkstetten zu prüfen.

Hintergrund ist, dass aufgrund steigender Schülerzahlen der Raum im Erdgeschoss ab dem Schuljahr 2025/2026 zwingend wieder als Klassenzimmer genutzt werden muss und daher der Schulkinderbetreuung nicht mehr zur Verfügung steht.

Seitens der Verwaltung wurden mehrere Optionen geprüft, die im Folgenden dargestellt werden.

Grundschule Schalkstetten (Dachgeschoss)

Im Dachgeschoss der Schule wurde beim Bau Mitte der 1990er Jahre eine Hausmeisterwohnung geplant und dann später als Jugendraum genutzt. Auch Nutzen viele Gruppierungen und Vereine in Schalkstetten diese Räumlichkeiten.

Dort wäre ausreichend Platz für die Betreuung von ca. 15 Kindern vorhanden. Ein Garderobebereich könnte problemlos realisiert werden. Ferner sind im Gebäude ausreichend Toilettenanlagen vorhanden. Für die Maßnahme wurde im Haushaltsplan 2025 ein Mittelansatz in Höhe von 15.000 € für Bodenbelags- und Malerarbeiten eingestellt, zuzüglich Garderobenanlage und Einrichtungsgegenstände.

Innerhalb des Gebäudekomplexes (also im Gebäude der Schule und Gymnastikhalle) stehen keine weiteren geeigneten Räumlichkeiten zur Verfügung. Die Prüfung von Alternativen, wie z.B. die Umfunktionierung der Umkleieräume haben ergeben, dass diese ebenfalls nicht geeignet sind.

Die in der vorangegangenen Sitzungsvorlage beschriebene „Kombinutzung“ ist mit Blick auf die sehr unterschiedlichen Nutzungsanforderungen von Schulkinderbetreuung und Freizeitnutzern nicht empfehlenswert. Auch befürchtet die Verwaltung, dass dies Konflikte zwischen den unterschiedlichen Nutzungen und deren Schwerpunkte verursachen würde.

Containerlösung

Es liegen mehrere Angebote vor. Ein Aufenthaltscontainer mit ca. 6,00 x 12,00 m (ohne Sanitär-Einrichtungen) würde gebraucht rd. 50.000 € (brutto), neu rd. 75.000 € (brutto) kosten. Die monatliche Miete würde rd. 980 € (brutto) betragen. Hinzu kommen die Kosten für die Herstellung eines Stromanschlusses sowie die laufenden Kosten für Heizung bzw. Klimatisierung.

Unabhängig von den sehr hohen Anschaffungs- und Betriebskosten steht auf dem Schulgelände nicht ausreichend Platz zur Verfügung. Der Außenspielbereich bzw. Pausenhof würde erheblich beeinträchtigt und die erforderliche Mindestgröße unterschritten. Somit wäre nur eine Aufstellung gegenüber dem Haupteingang auf dem Grundstück der evangelischen Landeskirche denkbar. Aus Sicht der Verwaltung ist diese Variante weder wirtschaftlich noch angemessen für die Kinderbetreuung.

Rathaus Schalkstetten

Im Rathaus (EG) könnte die Trennwand zwischen dem Sitzungssaal des Ortschaftsrates und dem OV-Büro entfernt werden, wobei sich hierdurch lediglich eine Nutzfläche von 41,5 m² ergibt und dabei rd. 13 Kinder betreut werden könnten. Allerdings steht dort nur bedingt Fläche für eine Garderobenanlage zur Verfügung. Problematisch ist überdies, dass nur ein WC vorhanden ist. Die erforderliche Geschlechtertrennung könnte somit nicht gewahrt werden. Weiterhin ist zu bedenken, dass sich in dem Gebäude drei vermietete Wohnungen befinden und es in diesem Zusammenhang zu Konfliktsituationen kommen könnte (z.B. Arbeit in Spätschicht erfordert Rücksichtnahme bzw. Ruhe in den Vormittagsstunden). Die voraussichtlichen Baukosten werden auf rd. 17.000 € zuzüglich Einrichtungsgegenstände geschätzt.

Evangelisches Gemeindehaus (neben der Kirche)

Im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde befindet sich im Erdgeschoss ein Jugendraum mit rd. 25 m². Im Obergeschoss befindet sich ein Gemeindesaal mit rd. 65 m², in welchem rd. 22 Kinder untergebracht werden könnten. WC-/Sanitäreinrichtungen sind zudem ausreichend vorhanden. Bei einer Besichtigung mit Vertretern der kirchlichen Gemeinde wurde jedoch klargestellt, dass

wegen zahlreicher Nutzungen nicht der Raum im OG, sondern nur der kleinere Raum im EG zur Verfügung gestellt werden könnte. Nachdem dort nur ca. 8 Kinder betreut werden könnten, erscheint dies der Verwaltung als keine geeignete Möglichkeit für die Schulkinderbetreuung. Ein erheblicher Nachteil wäre zudem, dass mit den Kindern die Ortsdurchfahrt (L 1229) überquert werden müsste und entsprechend den gesetzlichen Vorgaben kein Fußgängerüberweg angeordnet werden kann.

Mögliche Alternative für den Jugendtreff: ehemaliger WEG-Bahnhof

Der Jugendtreff könnte in den ehemaligen WEG-Bahnhof verlegt werden. Dieser wurde im Rahmen des LEADER-Programms mit einer WC-Anlage ausgestattet und befindet sich in ungestörter Ortsrandlage, so dass Jugendliche sich in den Sommermonaten auch vor dem Gebäude aufhalten können. Die Räumlichkeiten können mit einem Kaminofen beheizt werden und sind somit auch im Winter nutzbar.

Anhörung des Ortschaftsrates Schalkstetten (i.S.d. §§ 68 ff GemO):

Der Ortschaftsrat wurde im Vorfeld zur Sitzung am 24.02.2025 formalrechtlich aufgefordert eine Stellungnahme abzugeben. Diese Aufforderung war bereits mündlich im September und im November 2024 erfolgt und schriftlich vor der Sitzung im Februar 2025. Der Ortsvorsteher von Schalkstetten hat während der Sitzung vom 24. Februar 2025 eine Stellungnahme vorgetragen und diese wurde in die Niederschrift aufgenommen.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Siehe Sachverhalt.

Beratung:

Bürgermeister Raab leitet in den Sachverhalt ein. Man habe das Thema bereits im Februar vorberaten. Es gebe unterschiedliche Möglichkeiten. Neben dem Dachgeschoss gebe es potentiell noch eine Containerlösung, das Rathaus in Schalkstetten sowie das evangelische Gemeindehaus. Das Thema sei soweit präsent. Er erteilt den Gremiumsmitgliedern das Wort.

Eine Gemeinderätin bittet darum, dass man die Stellungnahme aus der Ortschaft Schalkstetten vorliest.

Der Ortsvorsteher trägt die Stellungnahme des Ortschaftsrates Schalkstetten vor. Diese ist im Folgenden abgedruckt:

Ortschaft Schalkstetten

Niederschrift über die Verhandlungen des Ortschaftsrates Schalkstetten

Datum	24.04.2025
Ort	Rathaus Schalkstetten

Stellungnahme: Schulkinderbetreuung in Schalkstetten – Entscheidung über die Räumlichkeiten

Vom Ortschaftsrat wurde folgende Priorisierung der Räumlichkeiten festgelegt/beschlossen.

1. Rathaus
2. ev. Gemeindehaus
3. Container
4. Jugendraum

Rathaus Schalkstetten:

Das Rathaus bietet mit einer Größe von 41,5m² für den aktuellen Bedarf von 15 Kindern (2,8m² pro Kind) ausreichend Platz. Eine Toilettenanlage und ein Garderobebereich sind vorhanden. Geringe Umbaukosten, da sich die Trennwand einfach ausbauen lässt. Die Räumlichkeiten wurden schonmal als Klassenzimmer genutzt. Perspektivisch gibt es auch Erweiterungsmöglichkeiten im Gebäude, bei steigenden Kinderzahlen oder Mittagessenverpflegung. Positiv ist auch die Nähe zum Schulhaus und zur Bushaltestelle (keine Straße dazwischen).

ev. Gemeindehaus (Tischtennisraum)

Im ev. Gemeindehaus steht ein schöner ausreichend großer Raum im UG mit ca. 38,2 m² zur Verfügung. Sanitäre Anlagen und Garderobebereich sind ausreichend vorhanden. Vorteile für die Gemeinde wären geringe Investitionskosten (nur Mietkosten) und sehr flexibel, da jederzeit kündbar. Bei Bedarf wäre auch eine Küche für die Mittagsverpflegung verfügbar. Einziger Nachteil, die Kinder müssen die Straße überqueren.

Containerlösung:

Container für die Schulkinderbetreuung wäre eine gute alternative. Die Container könnten am bisherigen Standort aufgestellt werden. Mit einer Größe von 6x8m wäre der aktuelle Bedarf abgedeckt. Die neuen Container würden nur geringfügig mehr Platz benötigen als die bisherigen. Sanitäre Anlagen könnten im Schulgebäude mitgenutzt werden. Nachteil sind die hohen Investitionskosten. Alternativ wäre auch der Standort gegenüber der Schule (Pfarrgarten) möglich. Generell sollte man das Grundstück für eine mögliche Erweiterung in der Zukunft sichern!

Jugendraum:

Der Jugendraum wäre mit einer Größe von 45 m² für den aktuellen Bedarf von 15 Kinder ausreichend, allerdings gibt es keine Erweiterungsmöglichkeiten bei zu erwartenden steigenden Schülerzahlen. Das Dachgeschoss ist im Sommer sehr heiß (Mittagshitze). Der Jugendraum wird nach wie vor regelmäßig und intensiv von Jugendlichen genutzt. Es ist kein alternativer Raum in Schalkstetten verfügbar bzw. geeignet. Eine Kombi-Lösung wird ebenfalls, wie in der Sitzungsvorlage beschrieben, nicht empfohlen.

Bahnhof als alternative zum Jugendraum:

Der Bahnhof wurde jahrelang mit viel Eigenleistung restauriert (historische Bausubstanz). Es sind viele Spenden von Vereinen, Institutionen und Privatpersonen (Zweckgebunden) eingeflossen. Hoher Verschleiß bei einer Nutzung als Jugendraum zu erwarten. Auch das Fehlen von einem Wasseranschluss (Küchenzeile) und einer Heizung (Kaminofen ist nicht geeignet) schließen eine Nutzung als Jugendraum aus. Der Bahnhof soll für die Nutzung der Vereine weiterhin zur Verfügung stehen bleiben. Evtl. Konflikt mit Eisenbahn – Bundesamt!

Der Ortschaftsrat Schalkstetten,

Manfred Eberhardt (OV)
Annette Brendl
Markus Eberhardt
Benjamin Eisele
Bernd Paulus
Markus Ziegler

Eine Gemeinderätin führt aus, dass Vertreter der Fraktion bei der Sitzung des Ortschaftsrates am Donnerstag anwesend gewesen seien. Sie sehe das Argument der Erweiterungsfläche als starkes Argument. Aus diesem Gesichtspunkt betrachte sie das Rathaus als bessere Lösung. Die Fläche sei evtl. in Zukunft erweiterbar, sofern die aktuellen Mieter evtl. ausziehen sollten. Der Ortschaftsrat müsste allerdings auf seinen Ratssaal und das Ortsvorsteherbüro verzichten. Sie könnte auch mit dem Raum im Gemeindehaus leben. Dies wäre allerdings nur eine Zwischenlösung. Auch das Queren der Straße könne man organisatorisch lösen. Dies klappe morgens ja auch.

Einem Gemeinderat ist es wichtig den Schulstandort in Schalkstetten zu stärken. Am Ende gebe es nicht die perfekte Lösung. Ihm sei klar, dass man eine bestmögliche Lösung finden müsse. Es sei auch klar, dass die Toilettensituation im Rathaus nicht optimal sei. Längerfristig könne man es sicherlich ausbauen. Bei einem Kompromiss müsse immer einer zurückstecken, dies sei in dem Fall der Ortschaftsrat. Für diesen finde man eine andere Lösung.

Der Vorsitzende führt aus, dass die aktuelle Situation letztlich aus dem positiven Umstand heraus resultiere, dass die Schülerzahlen wachsen. Die Schulkinderbetreuung sei vor einigen Jahren etwas holperig gestartet. Im Großen und Ganzen sei es letztlich ein gutes Zeichen, dass man sich die Frage heute stelle.

Ein Gemeinderat schwanke auch zwischen Rathaus und dem evangelischen Gemeindehaus. Das Gemeindehaus hätte den Charme, dass es eine Küche gebe. Er fragt nach, ob es schon Infos zur Miete gebe. Es stehe ja das Angebot der Kirche, dass man den Raum kostenlos nutzen könne und die Kirche dann gemeindliche Räumlichkeiten kostenlos nutzen könne.

Der Vorsitzende teilt mit, dass ein möglicher Mietzins noch nicht bekannt sei.

Ortsbaumeister Werner teilt mit, dass die Kosten für den Umbau im Rathaus überschaubar seien. Wenn man es längerfristig nutzen wolle müssten noch Kosten für schalldämmende Maßnahmen berücksichtigt werden. In den angesetzten 17.000 € sei u.a. der Bodenbelag inkludiert.

Eine Gemeinderätin findet eine Verbesserung der Schallsituation ebenfalls wichtig. Sie stellt fest, dass es noch keinen Leitfaden für den Bau einer Schulkinderbetreuung gebe. Man müsse es sicherlich in ein bis zwei Jahren evaluieren. Es werde sicherlich nicht für die nächsten 15 Jahre die Lösung sein.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Schulkinderbetreuung in Amstetten in der Gemeinschaftsschule Lonetal esse. Die Gymnastikhalle in Schalkstetten sei sehr gut ausgestattet. Eine Möglichkeit zur Ausgabe von Essen sei aufgrund der gut ausgestatteten Küche durchaus vorhanden. Eine Gemeinderätin hält die Containerlösung für keine gute Lösung. Dies sei aufgrund der Hitze für die Kinder nicht gut. Die Lösung Jugendraum wäre räumlich die beste. Aber nachdem der Jugendraum für Schalkstetten so wichtig sei sollte man dies nicht kaputt machen, besonders mit Blick auf das vorhandene Rathaus.

Mit 41 qm seien die Räumlichkeiten nicht groß und die Toilettensituation sei nicht optimal. Auch von Seiten der Eltern sehe sie keine Probleme. Man müsse es aber besser und gemüthlicher gestalten. Ob die Trennwand tatsächlich entfernt werden muss müsse man sehen. Evtl. könne man Ortsvorsteherbüro als Ruheraum ausgestalten. Gegen das ev. Gemeindehaus spreche die Straße. Die Situation sei potentiell gefährlicher für die Kinder.

Der Vorsitzende ergänzt, dass Container städtebaulich schwierig seien. Auch die Beheizung und Klimatisierung sei nicht einfach. Man habe das Thema bereits öfters besprochen, auch mit den Nutzergruppen. Sehr interessant sei das Gespräch mit der Elternschaft gewesen. Der Wunsch sei da, dass man das Angebot zeitlich ausbaue. Dies werde man im Mai oder Juni beraten.

Eine Gemeinderätin fragt nach, ob man die Toiletten im Rathaus ergänzen könnte.

Herr Werner führt aus, dass Platz für eine weitere Toilette nicht vorhanden sei. Dies sei evtl. auf längere Sicht denkbar. Es gebe keine Richtlinien, insofern könne man es zunächst testen und ggf. nachsteuern. Ein Anbau allein für Toiletten sei nicht empfehlenswert.

Eine Gemeinderätin hakt nach, ob man evtl. einen Toilettencontainer ergänzen könne.

Der Vorsitzende verweist darauf, dass man es zu einem späteren Zeitpunkt besprechen sollte.

Eine Gemeinderätin betont, dass es sehr schicke WC-Container gebe

Der Vorsitzende ergänzt, dass man am Bahnhof eine gute Lösung habe. Er führt aus, dass man mangels Richtlinien noch eine Übergangsfrist habe. Insofern sei man aktuell noch recht frei in der Gestaltung. Man müsse dann miteinander sprechen.

Ein Gemeinderat ergänzt, dass ein WC max. 100 m entfernt sein dürfe. D.h. in Notfällen könne man auf die Schule zurückgreifen.

Der Vorsitzende formuliert folgenden Beschlussvorschlag: Die Schulkinderbetreuung Schalkstetten wird ab dem Schuljahr 2025/2026 in der Ortsverwaltung („Rathaus“) Schalkstetten untergebracht.

Beschluss:

- Der Gemeinderat entscheidet über die künftige räumliche Unterbringung der Schulkinderbetreuung Schalkstetten.
- Im Rahmen der Sitzung formuliert der Vorsitzende folgenden Beschlussvorschlag: Die Schulkinderbetreuung Schalkstetten wird ab dem Schuljahr 2025/2026 in der Ortsverwaltung („Rathaus“) Schalkstetten untergebracht.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja Stimmen, 1 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangen

Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.

4. Jahresabschluss 2022 - Feststellung des Jahresergebnisses

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss 2022 zeigt gegenüber der Planung erfreulicherweise ein positiveres Ergebnis. Der Haushaltsplan 2022 ging von einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von -1.361.200 € aus. Tatsächlich konnte die Jahresrechnung mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 80.470 € abgeschlossen werden.

Dieses Ergebnis wird zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Ausführliche Erläuterungen beinhaltet der Rechenschaftsbericht, die weitere Erläuterung erfolgt in der Sitzung.

Der Jahresabschluss besteht aus

- Der Ergebnisrechnung
- Der Finanzrechnung
- Den Teilrechnungen
- Der Bilanz

Während die Ergebnisrechnung die Erträge und Aufwendungen der Gemeinde gegenüberstellt, werden in der Finanzrechnung reine Zahlungsströme (Ein- und Auszah-

lungen) betrachtet. In den Teilrechnungen spiegeln sich die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne je Produkt wieder.

Die Bilanz stellt das Kernelement des Jahresabschlusses dar. Hier werden Vermögen und Schulden der Gemeinde zu einem Stichtag (31.12. des jeweiligen Jahres) gegenübergestellt. Aus der Bilanz können wichtige Kernaussagen zur Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde abgeleitet werden.

Der Jahresabschluss ist um einen Anhang und Lagebericht zu erweitern, der u.a. die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen, Kennzahlen, Chancen und Risiken sowie Plan-Ist-Vergleiche enthält. Aufgrund der personellen herausfordernden Situation in der Kämmerei durch die zehnmonatige Vakanz der Stelle der Kassenverwaltung und der darauffolgenden Aufarbeitungsarbeiten konnte der Jahresabschluss 2022 nicht früher fertig gestellt werden.

Die Jahresabschlussarbeiten für 2023 befindet sich bereits in den Endzügen, so dass die Gemeindeverwaltung derzeit davon ausgeht, dass der Abschluss spätestens vor der Sommerpause dem Gemeinderatsgremium zum Beschluss vorgelegt werden kann.

Der Jahresabschluss für das Jahr 2022 wurde aufgestellt, das Ergebnis samt Erläuterungen sind der Anlage zu entnehmen.

Auf Grund von § 95 ff. der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat den Jahresabschluss für das Jahr 2022 mit folgenden Werten fest:

	EUR
1. Ergebnisrechnung	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	14.360.343,23
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	-14.279.873,31
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	80.469,92
1.4 Außerordentliche Erträge	1.471.546,41
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	-432.566,77
1.6 Sondereergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	1.038.979,64
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	1.119.449,56
2. Finanzrechnung	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.728.125,74
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.615.238,44
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.112.887,30
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	962.062,81
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.266.634,48
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf a. Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-1.304.571,67
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-191.684,37
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-193.794,00
2.10 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf a. Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-193.794,00
2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-385.478,37
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen	1.496.992,09
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	3.215.516,10
2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	1.111.513,72
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	4.327.029,82
3. Bilanz	
3.1 Immaterielles Vermögen	61.924,80
3.2 Sachvermögen	52.747.375,44
3.3 Finanzvermögen	7.312.823,65
3.4 Abgrenzungsposten	3.267.962,91
3.5 Nettopositionen	0,00
3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	63.390.086,80
3.7 Basiskapital und Kapitalrücklage	36.099.710,55
3.8 Rücklagen	5.567.719,63
3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10 Sonderposten	12.360.739,12
3.11 Rückstellungen	5.399.499,32
3.12 Verbindlichkeiten	3.844.181,81
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	118.236,37
3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	63.390.086,80

IV. Finanzielle Auswirkungen

Die Gemeinde Amstetten schließt das Rechnungsjahr 2022 mit einem positiven ordentlichen Ergebnis in Höhe von 80.469,92 € ab.

Dieses Ergebnis wird zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Beratung:

Eine Gemeinderätin findet es erfreulich, dass man positiv abschließe. Sie fragt nach, ob man wie Lonsee den Bereich Wasser an die OWF auslagern könne.

Der Vorsitzende führt aus, dass es für Amstetten momentan keine Option sei. Man sei mit den Wasserleitungen auf einem guten Stand. Man verfüge überdies über gutes Fachpersonal. Evtl. sei man irgendwann auf einen externen Dienstleister angewiesen. Aktuell könne man aufgrund der Wohnortnähe des zuständigen Mitarbeiters auf Störfälle schnell reagieren.

Beschluss:

1. Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat den Jahresabschluss für das Jahr 2022 mit folgenden Werten fest:

	EUR
1. Ergebnisrechnung	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	14.360.343,23
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	-14.279.873,31
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	80.469,92
1.4 Außerordentliche Erträge	1.471.546,41
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	-432.566,77
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	1.038.979,64
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	1.119.449,56
2. Finanzrechnung	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.728.125,74
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.615.238,44
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.112.887,30
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	962.062,81
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.266.634,48
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf a. Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-1.304.571,67
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-191.684,37
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-193.794,00
2.10 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf a. Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-193.794,00
2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-385.478,37
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen	1.496.992,09
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	3.215.516,10
2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	1.111.513,72
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	4.327.029,82
3. Bilanz	
3.1 Immaterielles Vermögen	61.924,80
3.2 Sachvermögen	52.747.375,44
3.3 Finanzvermögen	7.312.823,65
3.4 Abgrenzungsposten	3.267.962,91
3.5 Nettopositionen	0,00
3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	63.390.086,80
3.7 Basiskapital und Kapitalrücklage	36.099.710,55
3.8 Rücklagen	5.567.719,63
3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10 Sonderposten	12.360.739,12
3.11 Rückstellungen	5.399.499,32
3.12 Verbindlichkeiten	3.844.181,81
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	118.236,37
3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	63.390.086,80

- Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2022 entsprechend der Anlagen fest.
- Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Feststellung der Jahresrechnung öffentlich zu machen.

Abstimmungsergebnis:
18 Ja Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangen

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

5. Annahme von Zuwendungen gem. § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung

Sachverhalt:

Gemäß § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung hat der Gemeinderat über den Eingang von Zuwendungen zu beraten und zu beschließen.

Die Annahme von nachfolgend aufgeführten Zuwendungen wird beantragt:

Annahme von Zuwendungen gem. § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung

Lfd. Nr.	Zuwender	Gemeindeeinrichtung	Bestimmungszweck	Betrag/ Wert	Art der Spende
1	Sparkasse Ulm	Kameradschaftskasse Feuerwehr	Für erworbene Dienste (Leistungsabzeichen Gold)	400,00 €	Geldspende
2	Demuth, Britta (Stubersheim)	Kameradschaftskasse Feuerwehr		50,00 €	Geldspende
3	Klimsa, Ernst & Elke (Schwandorf)	Hanna Schöfisch	Afrika-Projekt, Gambia	400,00 €	Geldspende
4	Scheck, Walter (Wohnort n.n.)	Hanna Schöfisch	Afrika-Projekt, Gambia	200,00 €	Geldspende
5	Nau, Immanuel (Wohnort n.n.)	Hanna Schöfisch	Afrika-Projekt, Gambia Spende März 2025	100,00 €	Geldspende
6	Nau, Immanuel (Wohnort n.n.)	Hanna Schöfisch	Afrika-Projekt, Gambia Spende April 2025	100,00 €	Geldspende
7	Schilling, Detlef u. Landenberger, Elke (Lorsee)	Hanna Schöfisch	Afrika-Projekt, Gambia Spende März 2025	100,00 €	Geldspende
8	Schilling, Detlef u. Landenberger, Elke (Lorsee)	Hanna Schöfisch	Afrika-Projekt, Gambia Spende April 2025	100,00 €	Geldspende
9	Kalmbach, Mathias/ Turnverein Waldernbach (Neuenbürg)	Hanna Schöfisch	Afrika-Projekt, Gambia	100,00 €	Geldspende
10	Pohlend, Manuela (Dornstadt)	Hanna Schöfisch	Afrika-Projekt, Gambia Spende März 2025	50,00 €	Geldspende
11	Elternbeirat Kindergarten Stubersheim	Kindergarten Stubersheim	Ostergeschenke für die Kinder	106,00 €	Sachspende
12	Laib und Buntz Bauunternehmen	Kindergarten Stubersheim	Besuch bei der Firma Laib & Buntz, Geschenke für die Kinder	55,00 €	Sachspende
13	Spender will nicht genannt werden	Kindergarten Stubersheim	Leinwände für Bildgestaltungen	50,00 €	Sachspende
14	Laib und Buntz Bauunternehmen	Kindergarten	Beton, Schalen für Abdrücke	20,00 €	Sachspende

IV. Finanzielle Auswirkungen

Geldspenden in Höhe von 1.600,00 € (davon 1.250,00 € Afrika-Projekt)

Sachspenden im Wert von ca. 231,00 €

Beratung:

keine Wortmeldungen

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nachstehend die Annahme der Zuwendungen, gemäß § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung:

- Die Lfd.-Nr. 1 wird angenommen.
- Die Lfd.-Nr. 2 wird angenommen.
- Die Lfd.-Nr. 3 wird angenommen.
- Die Lfd.-Nr. 4 wird angenommen.

- Die Lfd.-Nr. 5 wird angenommen.
- Die Lfd.-Nr. 6 wird angenommen.
- Die Lfd.-Nr. 7 wird angenommen.
- Die Lfd.-Nr. 8 wird angenommen.
- Die Lfd.-Nr. 9 wird angenommen.
- Die Lfd.-Nr. 10 wird angenommen.
- Die Lfd.-Nr. 11 wird angenommen.
- Die Lfd.-Nr. 12 wird angenommen.
- Die Lfd.-Nr. 13 wird angenommen.
- Die Lfd.-Nr. 14 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangen

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

6. Bericht Bürgerstiftung Amstetten

Sachverhalt:

Die Bürgerstiftung Amstetten wurde am 22. Dezember 2015 als nicht rechtsfähige Stiftung in Verwaltung der Stiftung Sparkasse Ulm errichtet. Als Stiftungskapital wurden die Mittel des „Krankenpflegeverein“ und private und gewerbliche Zustiftungen erreicht. Das Vermögen der Bürgerstiftung beträgt derzeit 51.734,09 Euro sowie freie Rücklagen in Höhe von 41,23 Euro und einen Mittelvortrag in Höhe von 752,14 Euro.

Zusammensetzung des Betrages:

Personenkreis	Betrag in Euro
Firmen (Braun-Steine; HDM; Georg Mack; ADK Steuerberatung; AEW; Weber St. Gobain; Schöll)	16.000
Privatpersonen	12.000
Auflösung Krankenpflegeverein	19.734,08
Andere Erträge	4.000,01

Stiftungszweck

Zweck der Stiftung ist es

- Bildung und Erziehung,
- Jugend- und Altenhilfe,
- Kultur und Kunst,
- Wissenschaft und Forschung,
- Umwelt- und Naturschutz,
- Landschafts- und Denkmalschutz,
- den Sport,
- das öffentliche Gesundheitswesen,
- die Völkerverständigung und
- mildtätige Zwecke

in der Gemeinde Amstetten oder zum Gemeinwohl der in diesem Gebiet lebenden Menschen nachhaltig zu fördern und entwickeln (vgl. hierfür auch § 2 Stiftungszweck).

Ausschüttungen seit 2020

- 2019: 1.415,24 Euro
- 2020: 663,10 Euro
- 2021: 415,04 Euro
- 2022: 233,96 Euro
- 2023: 637,21 Euro

Die Mittel aus 2024 stehen der Stiftung vermutlich im Juni 2024 zur Verfügung (Prognose rund 800 Euro).

Nach Rücksprache mit der Sparkassenstiftung erscheint es zweckmäßig einen Teil der Ausschüttungen für Publikationen zu verwenden. Dies wird aber der Stiftungsrat noch beraten und beschließen, wie auch die Adressaten für Zuwendungen.

Organe der Bürgerstiftung

Stiftungsrat (vgl. § 7 Stiftungsrat)

Besteht aus maximal fünf Mitgliedern. Derzeitige Mitglieder sind: Johannes Raab („geborenes Mitglied“ vgl. § 7 Nr. 5); Walter Sigloch (Bürgermeister a.D. und stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsrates), Georg Mack und Albrecht Braun.

Turnusmäßig wäre die nächste Sitzung des Stiftungsrates im Juli 2025. Aufgrund des Jubiläums wird sich der Stiftungsrat am Mittwoch, 24. September 2025 um 18:30 Uhr im Kleinen Sitzungssaal treffen. Neben möglichen Ausschüttungen wird der Stiftungsrat auch die Besetzung usw. neu diskutieren.

Weiteres Vorgehen

Die langjährige Niedrigzinsphase war kontraproduktiv für eine Stiftung. Ziel von der Gemeinde ist, dass die Stiftung mit mehr Leben gefüllt wird. Der Gemeinderat wird künftig jährlich (in der September Sitzung – nach Mittelung der Ausschüttung) über die Stiftung informiert.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Beratung:

Bürgermeister Raab berichtet über die Bürgerstiftung. Eine Gemeinderätin fragt nach wohin die Ausschüttungen wandern. Der Vorsitzende erläutert, dass man es früher auf einem separaten Konto geparkt habe. Heute bekomme man es auf das Gemeindekonto überwiesen. Das Geld werde dann intern umgebucht. Er werde den Sachverhalt im nächsten Bericht ergänzen. Eine Gemeinderätin findet die Ausgaben für Flyer nicht optimal.

BM Raab erläutert, dass es letztlich um Publikationen gehe. Es sei nicht so, dass man es ungünstig ausbebe. Der Stiftungszweck seien Ausschüttungen für Projekte.

Ein Gemeinderat stellt fest, dass die Ausschüttungen nicht sehr hoch seien. BM Raab bestätigt, dass 50.000 € eher gering seien. Die normalen Stiftungen haben einen anderen Grundstock. Aber diese haben auch klein angefangen. Man habe es anfänglich etwas stiefmütterlich behandelt, es werde aber besser. Manche Stiftungen bestünden seit zig oder gar hunderten Jahren, das sei nicht vergleichbar. Ein Gemeinderat fragt weiter nach, ob man die Ausschüttungen im gleichen Jahr ausgeben müsse. Herr Raab verneint dies. Der nächste Bericht sei für September geplant.

Beschluss:

- Keine Beschlussfassung nur Information. Es handelt sich um Sondervermögen der Gemeinde nach § 96 Abs. 1 Nr. 2 Gemeindeordnung.

Abstimmungsergebnis:

entfällt

7. Bericht vom Sozialen Förderverein

Sachverhalt:

Der Soziale Förderverein Amstetten e.V. wird sich in der Sitzung vorstellen.

Beratung:

Die stellvertretende Vorsitzende des Sozialen Fördervereins Frau Corinna Nagel stellt den Tätigkeitsbericht 2024 vor.

Dieser ist im Folgenden abgedruckt:

Sozialer Förderverein Amstetten e.V.
Tätigkeitsbericht 2024

Der Soziale Förderverein Amstetten e.V. 2015 wurde am 02. März 2015 gegründet.

Ziel des Vereins ist es, sich für die sozialen Belange in der Gemeinde Amstetten zu engagieren, bestehende steuerbegünstigte Einrichtungen zu unterstützen und im Bedarfsfall die Schaffung neuer sozialer steuerbegünstigter Einrichtungen zu fördern.

Der Verein erreichte seine Ziele wie in den Vorjahren auch 2024 insbesondere durch:

Integration des Pflegeheims in die Gesellschaft

- Gute Clowns im AWO Pflegeheim: Der Soziale Förderverein Amstetten hat die „Guten Clowns“ aus Ulm für 6 weitere Auftritte engagiert
- Ein Garten voller Musik – Ein musikalischer Nachmittag mit Johannes Schmolke
- Wie bereits in den vergangenen Jahren kam auch in diesem Jahr der Weihnachtsmann wieder ins AWO-Pflegeheim mit Geschenken für die Bewohner und die Mitarbeiter
- Musikalischer Nachmittag mit Uli Ehelm
- Weihnachtskonzert mit Johannes Schmolke

Unterstützen und Fördern der „Helfer vor Ort“

- Zum dritten Mal führte die HvO Gruppe Amstetten einen Erste-Hilfe-Kurs für Kinder von 6 – 12 Jahren durch.
- Der SFA sponserte die Ausrüstung für die neue HvO-Helferin Johanna Schauz mit einer stattlichen Summe.

Unterstützen und Fördern der Nachbarschaftshilfe Amstetten

- Der regelmäßige Offene Mittagstisch in Reutti für unsere Senioren ist ein Renner
- Unterstützung sämtlicher Aktivitäten der Nachbarschaftshilfe
- Weihnachtsgeschenke für die Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe

Unterstützen und Fördern der Hospizbewegung

- Die Ehrenamtlichen leisten auch in Amstetten wertvolle Hilfe und werden deshalb unterstützt

Unterstützen und Fördern der sozialen Einrichtungen

(wie z.B. Soziale Dienste, Schulen, Kindergärten, Gemeindebücherei, ...)

- Gehörschutz für die Kernzeitkinder: Mit dem Gehörschutz ist konzentriertes Arbeiten in Gruppen oder im Klassenverband ganz einfach.
- finanzieller Zuschuss bei Kerni-Ausflügen
- Weihnachtsgaben für die Kindergärten
- Weihnachtsgeschenke für die Mitarbeiter der Sozialstation Ulmer Alb

Projekte für Jedermann

- Der Soziale Förderverein Amstetten engagierte das Theater an der Fils für eine Aufführung von "ELF-E-RICH", eine Aufführung für Kinder ab 5 Jahren und deren Eltern.
- Domm g'loffa! – Frau Nägele ermittelt.- Die Gemeindebücherei und der Soziale Förderverein Amstetten luden am 3. Dezember zum ersten Bücherei-Café mit Überraschungsgast „Frau Nägele“ ein.
- Amstetten ist nun um eine neue Freizeitanlage reicher: Am Freitag, 27. September 2024, wurde die Boule-Bahn in Amstetten eingeweiht.

Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke.

Er ist ein Förderverein und ist selbstlos tätig.

Alle Aktivitäten sind auf unserer Homepage

www.sozialer-foerdereverein-amstetten.de

ersichtlich.

Eine Gemeinderätin bedankt sich für die Arbeit des Sozialen Fördervereins. Man sehe den Unterschied zur Bürgerstiftung. Der Soziale Förderverein mache tolle Sachen.

Der Vorsitzende betont, dass Einrichtungen wie der Soziale Mittagstisch für sehr viele Leute sehr wichtig seien. Die Menschen gingen mit einem Freudestrahlen wieder nach Hause. Er ermuntert alle Anwesenden dem Verein beizutreten.

TOP-Nr. 8

Bezeichnung TOP: Bekanntgaben und Verschiedenes

Der Vorsitzende berichtet, dass die Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 21. März 2025 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025 bestätigt habe. Er verliest folgende Anmerkungen:

- Im Jahr 2025 gelingt es der Gemeinde Amstetten zum wiederholten Male nicht einen ausgeglichenen Haushaltsplan aufzustellen. 972.200 € an Erträgen fehlen der Gemeinde für eine generationengerechte Wirtschaftsführung. Auch in den kommenden Jahren wird der Haushaltsausgleich nicht gelingen. Es fehlen in den Folgejahren insgesamt ca. 1,2 Mio. € zur Deckung der Aufwendungen.
- Das negative Ergebnis im Planjahr kann nach den Zahlen des Jahresabschlusses 2021 und der Haushaltspläne 2022-2024 voraussichtlich durch Entnahmen aus der Rücklage aus Sonderergebnissen ausgeglichen werden. Das bedeutet jedoch, dass die Gemeinde den Ausgleich nur durch außerordentliche Erträge, beispielweise aus Grundstückverkäufen, und nicht im laufenden Betrieb erreicht.
- Die geplanten Investitionen in Höhe von ca. 2,2 Mio. € sowie die Tilgungsleistungen können 2025 durch die vorhandenen liquiden Mittel gedeckt werden. Investitionsschwerpunkte sind in diesem Jahr das Baugebiet Unter dem Mühlweg mit Auszahlungen in Höhe von insgesamt ca. 925.000 € sowie der Löschwasserbehälter im Ortsteil Reutti mit ca. 190.000 € und die Fahrzeugbeschaffung für den Bauhof mit ca. 150.000 €.
- Die Schuldenlast kann nach der vorliegenden Planung in den kommenden Jahren kontinuierlich reduziert werden. Zum Jahresende wird sich die Pro-Kopf-Verschuldung auf ca. 557 €/Einwohner reduzieren. Zum Ende des Finanzplanungszeitraums wird jeder Einwohner noch mit 410 € belastet sein - sofern entsprechend der bisherigen Planung keine Kreditaufnahmen erforderlich sind.
- Die liquiden Mittel der Gemeinde werden sich im Finanzplanungszeitraum kontinuierlich erhöhen, sodass sich die Gemeinde eine gewisse Beinfreiheit für

Investitionen erwirtschaftet. Für das Jahr 2028 hat die Gemeinde allerdings bislang lediglich Grunderwerbsmaßnahmen in die Haushaltsplanung aufgenommen. Insofern bleibt abzuwarten, wie sich die Liquidität der Gemeinde tatsächlich entwickelt.

- Vordergründig muss die Gemeinde ihre Anstrengungen zum Haushaltsausgleich weiter intensivieren. Oberstes Ziel muss eine generationengerechte Haushaltswirtschaft sein. Eine strikte Einhaltung der Einnahmebeschaffungsgrundsätze des § 78 Abs. 2 GemO und eine stetige Aufgabenkritik sind unausweichliche Bestandteile der kommunalen Finanzplanung und müssen weiter forciert werden. Es sollte künftig zudem eine vollständige Finanzplanung über alle drei Jahre hinweg aufgestellt werden.

Abschließend bittet das Landratsamt darum, diesen Erlass dem Gemeinderat bekannt zu geben, die Vorschriften über die Gemeindefinanzwirtschaft zu beachten und die Haushaltssatzung öffentlich bekannt zu machen. Ein Nachweis über die öffentliche Bekanntmachung und über die Auslegung des Haushaltsplanes ist zu den Rechnungsakten zu nehmen.

Terminankündigungen:

- Informationsveranstaltung der NetCom BW am 6. Mai in der Gymnastikhalle Schalkstetten.
- Informationsveranstaltung der NetCom BW am 12. Mai im Gemeinschaftshaus Hofstett-Emerbuch.
- Das Rathaus bleibt am 2. Mai geschlossen.
- Maibaumstellen in allen Ortsteilen.
- Wanderung des Männergesangsvereins und Heimatvereins Schalkstetten kommenden Sonntag. Beginn um 10:00 Uhr auf dem Dorfplatz, geführt von Herrn Hermann Eberhardt.

Der Vorsitzende berichtet über die TÜV Prüfungen der Feuerwehrfahrzeuge. Die festgestellten Mängel seien teilweise sofort behoben worden. Der Rest folge zeitnah.

Bürgermeister Raab spricht darüber hinaus das Thema Windenergie an. Der Sachverhalt bereite ihm Bauchschmerzen. Die Investoren seien unterwegs. In der Stellungnahme der Gemeinde habe man die Planungen in Schalkstetten abgelehnt. Ob die Hinweise vom Regionalverband berücksichtigt werden könne man evtl. nach der Sommerpause abschätzen.

9. Anfragen aus dem Gemeinderat

Ein Gemeinderat erfragt den Sachstand bzgl. Zuschuss barrierefreie Bushaltestellen.

Der Vorsitzende führt aus, dass man die Bestätigung erhalten habe, dass der Antrag förderfähig sei. Der Bescheid fehle allerdings noch. Ortsbaumeister Werner vertrete die Meinung, dass man den Bescheid abwarten solle und dann die Planungen präzisieren. Sobald neue Informationen vorliegen werden man sich melden.

Ein Gemeinderat erfragt den Sachstand bzgl. Rüstwagen. Bürgermeister Raab führt aus, dass Westerstetten eine Beteiligung von 5 % bzw. 25.000 € zugesagt habe. Den Beschluss habe er noch nicht erhalten, dieser komme vermutlich noch diese Woche. Lonsee habe einen Planansatz i.H.v. 200.000 €. Bislang liege kein formeller Gemeinderatsbeschluss vor, Lonsee habe es aber im Rahmen der Klausurtagung so festgelegt. Die geplante öffentlich-rechtliche Vereinbarung werde voraussichtlich im Mai nichtöffentlich vorberaten und dann im Juni öffentlich beschlossen.

Ein Gemeinderat berichtet, dass einige Bürger auf ihn zugekommen seien und nachgefragt haben, ob in der Presse nicht mehr über Amstetten berichtet werde.

Der Vorsitzende berichtet, dass der zuständige Redakteur der Südwestpresse bereits längere Zeit verhindert sei. Zunächst habe es geheißt, dass Herr Mauderer ab Ende März wieder verfügbar sei. Er werde auf die Redaktion zugehen. Man schreibe die Redaktionen der GZ und SWP immer an. Er findet es sehr schade, wenn die Zeitungen keine Redakteure mehr entsenden. Auch in Lonsee sei die SWP nicht mehr präsent.

Generell würden kleinere Gemeinden unter 10.000 Einwohnern immer weniger bespielt.

Ein Gemeinderat erfragt den Sachstand bzgl. Kinderartenzukunftskonzept und Lederer Areal.

Der Vorsitzende berichtet, dass bzgl. des Lederer-Areals ein Gespräch mit dem Dienstleister stattgefunden habe. Um Kosten einzusparen werde dieser einen Entwurf des Zuschussantrags ausarbeiten. Hinsichtlich des Kinderartenzukunftskonzepts geht Architekt Ott davon aus den Bericht im Juni vorstellen zu können. Pfarrer Seeger sei über diesen Umstand informiert.

Eine Gemeinderätin fragt bzgl. der Terminfindung für die Informationsveranstaltung der Firma Quair (Windkraft in Bräunisheim) nach.

BM Raab teilt mit, dass Frau Egin den Termin abstimme.

Ein Gemeinderat regt an, dass das Baumgrabfeld in Stubersheim mehr publik gemacht werden sollte. Er wisse wo es sich befinde, aber es sei sinnvoll zu informieren. Er schlägt eine Meldung auf der Website bzw. im Amtsblatt vor.

Herr Raab teilt mit, dass man es intern besprechen werde. Ein Gemeinderat erfragt den Sachstand bzgl. Fußweg zwischen dem Baugebiet Wasserfall und Amstetten - Dorf. Vorsitzender Raab teilt mit, dass es keinen neuen Sachstand gebe.

Eine Gemeinderätin erfragt den Sachstand bzgl. kaputte Pumpe in Bräunisheim.

Frau Essig berichtet, dass bislang noch keine Rückmeldung der Versicherung vorliege.

BM Raab ergänzt, dass man mit dem Versicherungsvertreter sprechen werde.

Die Regulierung der Hagelschäden habe positiverweise gut funktioniert.

10. Bürgerfrageviertelstunde

Ein Bürger fragt nach, ob es bereits einen Termin für das nächste Treffen des Partnerschaftsausschusses Celles-Sur-Belle gebe.

Der Vorsitzende erläutert, dass er eine Einladung einer Delegation aus der Partnergemeinde zu den Jubiläumsfeierlichkeiten im Juli aufgrund der Sprachbarriere für schwierig halte. Er würde dies gerne trennen. Man könnte evtl. im Oktober einen Termin finden oder im nächsten Jahr. Das nächste Treffen des Ausschusses werde noch bekanntgegeben.

Ein Bürger fragt nach wie es mit den bestehenden Windenergieanlagen weitergehen.

BM Raab führt aus, dass von den fünf Anlagen vier außer Betrieb seien. Diese seien zunächst in privater Hand gewesen, dann aber in eine kommunale Anstalt überführt worden. Gegenüber dem Regionalverband sei angeregt worden die bestehenden Anlagen zu berücksichtigen. Die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde seien sehr gering.

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Aufbringung des Investitionsfinanzbedarfs für die Generalsanierung der Daniel-Straub-Realschule in Geislingen an der Steige

Die Realschulen der Stadt Geislingen an der Steige werden zu einem beachtlichen Teil auch von Schülerinnen und Schülern aus umliegenden Gemeinden besucht.

Wegen ihrer hohen Zahl auswärtiger Schülerinnen und Schüler hat insbesondere die Daniel-Straub-Realschule eine wesentliche überörtliche Bedeutung.

Die in § 1 genannten Gemeinden vereinbaren deshalb aufgrund von § 31 Abs. 1 des Schulgesetzes für Baden-Württemberg (SchG) in Verbindung mit § 25 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) folgendes:

§ 1

Gegenstand der Vereinbarung

(1) Die Stadt Geislingen an der Steige

- im Folgenden Schulträgergemeinde genannt –
- nimmt Aufgaben als Träger für den Realschulbereich auch für die Gemeinden

Bad Überkingen
Böhmenkirch
Gingen
Kuchen

im Landkreis Göppingen und für die Gemeinden
Amstetten

Lonsee

im Alb-Donau-Kreis

- im nachfolgenden Nachbargemeinden genannt – wahr.
- (2) Die Stadt Geislingen unterhält als Schulträgerin das im Jahr 1969 bezogene Schulgebäude der Daniel-Straub-Realschule, Umlandstraße 15, mit Erweiterung und allen zugehörigen Anlagen und Einrichtungen.
Die Nachbargemeinden unterhalten selbst keine Realschulen und beteiligen sich an dem Investitionsfinanzbedarf für die Generalsanierung der Daniel-Straub-Realschule nach näherer Bestimmung in § 2.
- (3) Tritt später ein weiterer Bedarf an Schulräumen oder schulspezifischen Sportstätten auf, der nur durch Neu- oder Erweiterungsbauten befriedigt werden kann oder wird zukünftig eine erneute Generalsanierung erforderlich, so werden die Nachbargemeinden gleichfalls zur Finanzierung beitragen.
Art und Maß der Beteiligungen werden in besonderen Vereinbarungen festgelegt.

§ 2

Beteiligung der Nachbargemeinden

- (1) Die finanzielle Beteiligung der Nachbargemeinden für die im Jahr 2016 abgeschlossene Generalsanierung der Daniel-Straub-Realschule besteht in einem einmaligen Investitionsbeitrag an die Schulträrgemeinde, dessen Höhe sich auf insgesamt
151.774,42€
beläuft.
- (2) Die Investitionsbeiträge der Nachbargemeinden sind wie folgt aufzubringen:

Gemeinde/Stadt	Schülerzahl im Schuljahr 2018/2019	Investitionsbeitrag in €
Bad Überkingen	2	1.623,26
Böhmenkirch	55	44.639,53
Gingen	1	811,63
Kuchen	6	4.869,77
Amstetten	79	64.118,60
Lonsee	44	35.711,63
Zusammen		151.774,42

- (3) Die Beträge der Nachbargemeinden sind bis spätestens 28. Februar 2025 an die Stadt Geislingen zu bezahlen. Die Vertragsparteien haften nicht als Gesamtschuldner.
Wird der Investitionsbeitrag nicht rechtzeitig geleistet, so kann die Schulträrgemeinde von der jeweiligen Nachbargemeinde nach dem oben genannten Termin Verzugszinsen von 2 v.H. über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank verlangen.
- (4) Werden von der Schulträrgemeinde innerhalb von zehn Jahren nach Fertigstellung der Maßnahme die Schulräume, deren Finanzierung mit dieser Vereinbarung geregelt wird, nicht zu notwendigen Zwecken der Realschulen genutzt, können die Nachbargemeinden die Rückerstattung eines Teilbetrages geltend machen. Dabei wird der ursprünglich von einer Nachbargemeinde gewährte Investitionszuschuss für jedes volle Schuljahr – gerechnet von Beginn der außerschulischen Nutzung bis zehn Jahre nach Fertigstellung der Maßnahme – um zehn Prozent gekürzt.

§ 3

Informationspflicht der Schulträrgemeinde

Die Schulträrgemeinde unterrichtet die Nachbargemeinden frühzeitig von wichtigen Schulentwicklungen und Schulplanungen, soweit diese den Bestand der Vereinbarung beeinflussen oder zu erneuter Investitionsbeteiligung führen können.
Im Übrigen hat sie ihre finanziellen Anforderungen an die Nachbargemeinden genügend aufzuschlüsseln und zu

erläutern, den Gemeinden auf Verlangen Einsicht in die Berechnungsgrundlagen zu gewähren und ihnen die Möglichkeit zu geben, diese Unterlagen zu prüfen.

§ 4

Schlichtungsstelle

Die beteiligten Gemeinden werden bei Streitigkeiten aus dieser Vereinbarung vor Beschreiten des Rechtsweges das Regierungspräsidium Stuttgart zur Vermittlung einer gütlichen Einigung anrufen.

§ 5

Kündigung

- (1) Diese Vereinbarung kann von jeder beteiligten Gemeinde auf den Ablauf eines Schuljahres mit einjähriger Frist gekündigt werden, wenn sich die schulische Situation im bisherigen Einzugsbereich der Realschulen der Schulträrgemeinde so sehr verändert hat, dass der kündigenden Gemeinde das Verbleiben unter den Bedingungen der Vereinbarung nicht mehr zuzumuten werden kann. Darüber hinaus bleibt das Recht der Kündigung aus einem wichtigen Grunde unberührt.
- (2) Eine Kündigung muss schriftlich erklärt werden. Hat sie schulorganisatorische Änderungen im Sinne von § 30 Abs. 3 oder 4 SchG zur Folge, so kann sie erst wirksam werden, wenn die oberste Schulaufsichtsbehörde diesen Änderungen zugestimmt hat.
- (3) Kündigt die Schulträrgemeinde mit der Wirkung, dass die Vereinbarung aufzuheben ist, so hat sie die Nachbargemeinden angemessen abzufinden.
Als angemessen gilt – vorbehaltlich einer anderen Regelung im Zusammenhang mit der Kündigung – eine Abfindung, die sich dadurch ergibt, dass für jedes Jahr, in dem seit der Generalsanierung der Daniel-Straub-Realschule Schüler/innen aus einer Nachbargemeinde die Realschul-Einrichtungen der Schulträrgemeinde besuchen von dem einmaligen Investitionsbeitrag 10 v.H. abgesetzt werden; der Rest ist an die Nachbargemeinde zurückzuzahlen.
- (4) Absatz 3 gilt entsprechend bei einer rechtswirksam gewordenen Kündigung durch eine Nachbargemeinde.

§ 7

Inkrafttreten

Für das Inkrafttreten dieser Vereinbarung ist gemäß § 31 Abs. 1 SchG die Zustimmung der oberen Schulaufsichtsbehörde erforderlich. Die Vereinbarung ist von den Vertragsparteien mit der Genehmigung öffentlich bekannt zu machen. Die Vereinbarung wird am Tag nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung wirksam (§ 25 Abs. 6 GKZ).

§ 8

Schriftform und salvatorische Klausel

- (1) Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen. Änderungen oder Ergänzungen sowie die ganze oder teilweise Aufhebung dieser Vereinbarung einschließlich dieser Bestimmung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Vereinbarung nicht berührt. Die weggefallene Bestimmung ist durch eine Regelung zu ersetzen, die dem Zweck der weggefallenen Bestimmung möglichst nahekommt.

Bad Überkingen, den 07.11.2024

Böhmenkirch, den 07.11.2024

Gingen, den 07.11.2024

Kuchen, den 07.11.2024

Amstetten, den 07.11.2024

Lonsee, den 07.11.2024

Geislingen, den 07.11.2024

Bürgermeister

Bürgermeister

Bürgermeister

Bürgermeister

Bürgermeister

Bürgermeister

Oberbürgermeister

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat die zwischen der Stadt Geislingen an der Steige und den Gemeinden Amstetten, Bad Überkingen, Böhmenkirch, Gingen an der

Fils, Kuchen und Lonsee am 07.11.2024 abgeschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Aufbringung des Investitionsfinanzbedarfs für die Generalsanierung der Daniel-Straub-Realschule in Geislingen an der Steige gemäß § 25 Abs. 5 i. V. m. § 28 Abs. 2 Nr. 2 GKZ mit Schreiben vom 08.04.2025 genehmigt.

GEMEINDLICHE MITTEILUNGEN



Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung des DRK findet am Samstag den **17.05.2025** statt.

Austausch der Wasserzähler

In den kommenden Wochen wird der Bauhof alle Wasserzähler mit abgelaufener Eichzeit austauschen. Betroffen sind alle Zähler aus dem Jahr 2018, deren Eichung im Jahr 2024 abgelaufen ist. Um den Austausch schnell und reibungslos durchführen zu können, bitten wir Sie, dafür zu sorgen, dass der Zugang zu den Zählern jederzeit frei und ungehindert ist.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Bereit fürs Glasfaserland, Amstetten?

Jetzt **bis zum 28.07.2025** einen Glasfaseranschluss für Ihre Immobilie sichern! Ihr Weg zu schnellem Internet unter:
www.netcom-bw.de/amstetten

Beratung vor Ort:
Montag, 19.05.2025
von 09:00-12:00 Uhr und
von 14:00-18:00 Uhr

Wo:
Schulhaus Reutti
Ortsstraße 31
73340 Amstetten

Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig!

Jetzt
persönlich
beraten
lassen!

TÜV SÜD-SCHLEPPERAKTION 2025

Die regelmäßige Fahrzeugprüfung nach § 29 StVZO durch den TÜV SÜD sorgt für Sicherheit im Straßenverkehr. Diese ist bei land- und forstwirtschaftlichen Zug- und Arbeitsmaschinen genauso wichtig wie beim privaten PKW. Wie gewohnt führen wir auch dieses Jahr die „Schlepperaktion“ bei Ihnen vor Ort, in Ihrer Gemeinde durch.

Termin: Dienstag, den 27.Mai 2025 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Prüfplatz: Rathaus Schalkstetten

Gebühren für die Hauptuntersuchung (incl. MwSt.)

Zugmaschine bis 40 km/h ohne Druckluftbremse:

58,50 Euro

Wichtig:

- **fällige Instandsetzung vorher durchführen**
- **KFZ -Schein mitbringen**

Fundsache

Am Freitag, 09.05.2025 wurde nach dem Seniorennachmittag an der Aurainhalle ein Halstuch gefunden.

Am Montag, 12.05.2025 wurde in der Apotheke eine Kinderjacke gefunden.

Fundtiere

Am 06.05.2025 wurde im Aurain eine hochträchtige Katze (schwarz-weiß) gefunden.

Am 10.05.2025 wurden im Aurain 4 Babykatzen (3 x getigert und 1 weißgetigert) gefunden. Die Katzen wurden beim Tierschutzverein Geislingen-Türkheim abgegeben. Wir bitten die Besitzerin sich unter folgender Nummer 07331-931722 zu melden. Vielen Dank.

GLÜCKWÜNSCHE



Die Gemeinde gratuliert – auch denjenigen, die nicht genannt werden wollen – recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSTEILE

Kronkorken sammeln und Gutes tun!

Der Bahnhof Stubersheim startet eine besondere Sammelaktion: Gesammelt werden Kronkorken – und das für einen richtig guten Zweck. Jeder gespendete Kronkorken hilft, krebserkrankten Kindern und ihren Familien Unterstützung zu bieten. Der Erlös der Aktion geht zu 100 % an den Förderverein für krebserkrankte Kinder Tübingen e.V.



Das Prinzip ist einfach: Die Kronkorken aus Metall können jederzeit am Spendenhäuschen am Bahnhof Stubersheim abgegeben werden. Von dort aus gelangen sie zu einer Verwertungsstelle, wo sie vergütet werden – der Erlös wird vollständig gespendet.

Warum das Ganze bei uns am Bahnhof?

Weil der Bahnhof Stubersheim mehr als ein Ort mit Geschichte – er ist ein Platz, an dem junge Menschen zusammenkommen, Ideen entstehen und Engagement spürbar wird. Diese Aktion ist aus der Gemeinschaft heraus entstanden. Und sie zeigt: Auch mit kleinen Gesten lässt sich viel bewegen.

Wir setzen damit ein starkes Zeichen: Jeder kann helfen, wenn man zusammenhält – und das mitten im Herzen unserer Gemeinde.

Mach auch du mit – und bring deine Kronkorken vorbei!

Adresse:

Bahnhof Stubersheim

Rosenstraße 5, 73340 Amstetten-Stubersheim

FREIWILLIGE FEUERWEHR

FEUERWEHRKAPELLE
AMSTETTEN

Frühjahreskonzert der Feuerwehrkapelle

Das Frühjahreskonzert der Feuerwehrkapelle findet dieses Jahr am **Samstag, den 17. Mai** statt. Anders als in den letzten Jahren wird das Konzert dieses Mal in der **Aurainhalle** stattfinden.

Eine bunte Auswahl an Musikstücken wartet auf die Zuhörer und eine Premiere. Dies ist das erste Konzert unter der Leitung des neuen Dirigenten: Lukas Karle.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und der Eintritt ist wie immer frei.

Na, neugierig geworden? Dann den Termin in den Kalender eintragen und vorbeikommen.

Auf Ihren Besuch freut sich die Feuerwehrkapelle Amstetten.



LANDRATSAMT, BEHÖRDEN

Landwirtschaftlicher Fachtag am 4. Juni:
Linsen und Soja auf der Alb anbauen

Der Klimawandel führt zu veränderten Bedingungen für die Landwirtschaft: Die Sommer werden trockener und die Vegetationsperioden länger. Auch in Höhenlagen wie der Schwäbischen Alb besteht Potenzial Körnerleguminosen wie Linsen oder sogar Soja anzubauen. Zudem hat sich die Züchtung in den letzten Jahren stark weiterentwickelt und es stehen zahlreiche, sehr ertragreiche und frühreife Sorten zur Verfügung. Diesem Thema widmet sich der landkreisübergreifende, landwirtschaftliche Fachtag unter dem Motto „Körnerleguminosen erfolgreich auf der schwäbischen Alb anbauen“ am Mittwoch, den 4. Juni 2025, in Ballendorf.

Organisiert wird der „Alb-Eiweißpflanzentag“ durch die Bio-Musterregion Heidenheim in Kooperation mit dem Landkreis Heidenheim und Alb-Donau-Kreis, der Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb und dem Projekt LeguNet. Der Feldtag richtet sich an interessierte Landwirtinnen und Landwirte und findet zwischen 14:00 und 21:00 Uhr statt. Die Hauptführung über die Versuchsfläche mit Landwirt Dieter Leibing wird jeweils um 14:30 Uhr und um 18:00 Uhr angeboten, um möglichst vielen Betrieben eine Teilnahme zu ermöglichen. Zwischen den zwei Führungen gibt es die Möglichkeit zahlreiche Stände, fachliche Rundgänge oder Fachvorträge zu besuchen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Das aktuelle Programm, eine genaue Standortbeschreibung sowie alle relevanten Dateien zum Download sind online unter www.heidenheim.landwirtschaft-bw.de/Alb-Eiweisspflanzentag zu finden. Interessierte können sich mit Fragen per E-Mail an a.kotschi@landkreis-heidenheim.de wenden.

Die Koordinaten für die Anfahrt: 89177 Ballendorf, 48.571068813436405, 10.076738128547639

GEMEINDEBÜCHEREI



Belletristik, Krimi und Abenteuer – in Ihrer Gemeindebücherei ist für jeden Geschmack etwas dabei.

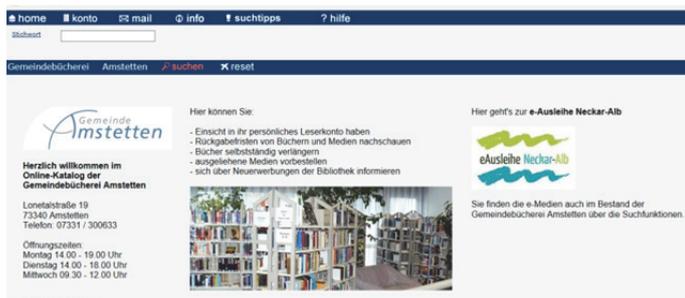


Egal ob Kinderbuch, Jugendbuch oder Roman für Erwachsene, bei uns finden Sie garantiert gute Unterhaltung!

Zu folgenden Öffnungszeiten sind wir für Sie da:

Montag 14.00 – 19.00 Uhr
Schulfreien: Mo bis 18 Uhr
Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 9.30 – 12.00 Uhr

Onleihe Neckar-Alb 24/7 erreichbar über amstetten.de | Leben und Kultur/Bücherei



home konto mail info suchtipps Hilfe

Gemeindebücherei Amstetten Bücher reset

Herzlich willkommen im Online-Katalog der Gemeindebücherei Amstetten

Lonetastraße 19
73340 Amstetten
Telefon: 07321 / 300633

Öffnungszeiten:
Montag 14.00 - 19.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 09.30 - 12.00 Uhr

Hier können Sie

- Einsicht in ihr persönliches Leserkonto haben
- Rückgabeterminen von Büchern und Medien nachschauen
- Bücher selbstständig verlängern
- ausgeliehene Medien vorbestellen
- sich über Neuerwerbungen der Bibliothek informieren

Hier geht's zur e-Ausleihe Neckar-Alb

eAusleihe Neckar-Alb

Sie finden die e-Medien auch im Bestand der Gemeindebücherei Amstetten über die Suchfunktionen.

Abstrakte Malerei mit Tiefe und Emotion:

Ausstellung „TIEFGANG“ von Nicole Diener im Landratsamt

Unter dem Titel „TIEFGANG“ zeigt die Künstlerin **Nicole Diener** im Haus des Landkreises Werke abstrakter Malerei, die durch lebendige Farbschichten, Strukturen und eine besondere Tiefe beeindruckend sind. Die Ausstellung ist vom **18. Mai bis zum 20. Juni 2025** im Landratsamt Alb-Donau-Kreis in Ulm zu sehen.

Die Werke von Nicole Diener zeugen von intensiver Auseinandersetzung mit Farbe, Form und Material. Sie arbeitet überwiegend mit Acryl- und Ölfarben und setzt gezielt Lasurtechniken sowie strukturgebende Materialien ein, um eine fühlbare Dynamik in ihren Bildern zu erzeugen. Dabei entstehen abstrakte Kompositionen, die – ganz dem Ausstellungstitel entsprechend – zum Eintauchen, Nachspüren und Reflektieren einladen.

Inspiziert von Natur, Reisen und architektonischen Räumen lässt sich Nicole Diener auf jeden neuen Schaffensprozess mit Offenheit und Experimentierfreude ein. Als Autodidaktin mit zahlreichen Weiterbildungen bei renommierten Künstlerinnen und Künstlern hat sie sich über 25 Jahre hinweg eine eigene Bildsprache erarbeitet, die zwischen Transparenz und Tiefe changiert und den Betrachter emotional anspricht.

Die feierliche **Eröffnung** der Ausstellung findet am **Sonntag, den 18. Mai 2025, um 11:00 Uhr** im **Haus des Landkreises**, Schillerstraße 30 in 89077 Ulm statt. **Landrat Heiner Scheffold** begrüßt die Gäste. Die **einleitenden Worte** spricht **Mark Diener**. Für die **musikalische Umrahmung** sorgt das Klavier-Duo **Inaara Breitner** und **Nikita Koch** von der Musikschule Iller-Weihung.

Einen Zugang zum Haus des Landkreises in der Schillerstraße 30 erhalten Besucherinnen und Besucher in der

Wir sehen uns in der Bücherei – Ihr Büchereiteam!

Zeit von 10:30 bis 11:15 Uhr über den Eingang Schillerstraße oder den Innenhof. Die Ausstellung läuft bis zum **20. Juni 2025** und ist in dieser Zeit während der allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes zugänglich (Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr sowie Donnerstag von 8:00 bis 17:30 Uhr).



KIRCHEN

Evangelische Kirchengemeinde AMSTETTEN

Wochenspruch: Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder. Psalm 98,1



Unsere Gottesdienste

- Sonntag, 18.05. 4. Sonntag nach Ostern – Kantate**
10.00 Uhr Gottesdienst Laurentiuskirche Dorf (Pfarrerin Daniela Milz-Ramming)
Das Opfer erbitten wir für die Aufgaben der eigenen Gemeinde.
jesus.kids im Pfarrhaussaal
- Sonntag, 25.05. 5. Sonntag nach Ostern – Rogate**
10.00 Uhr Gottesdienst Friedenskirche Bahnhof (Pfarrer i.A. Frederik Seeger)
Das Opfer erbitten wir für die Aufgaben der eigenen Gemeinde.
jesus.kids im Gemeindehaus
- Donnerstag, 29.05. Christi Himmelfahrt**
10.00 Uhr Gottesdienst Laurentiuskirche Dorf (Pfarrer i.A. Frederik Seeger) mit Taufe von Lennard Sigrüner
Das Opfer erbitten wir für die Aufgaben der eigenen Gemeinde.

Besondere Termine in der kommenden Woche

- Donnerstag, 24.04.**
14.30 Uhr Frauenkreis im Postacker 1 mit Schwester Gertraude Fischer

Jesus.time

- Sonntag, 18.05.**
19.30 Uhr sing&pray im Gemeindehaus
- Sonntag, 25.05.**
19.30 Uhr Bibelteilen im Gemeindehaus

Gruppenstunden und Kreise immer wöchentlich außer in den Ferien

chill&chapter:

Dienstag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus, offener Jungentreff mit Bibel lesen und Austausch

Waldjungschar:

Mittwoch um 15.30 Uhr in einem Waldstück in Amstetten-Dorf, Treffpunkt Birketweg
für Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse

Krabbelkäfer Karl:

Donnerstag um 09.30 Uhr im Gemeindehaus, für Mütter und Kinder (0-3 Jahre)

Kinderstunde:

Donnerstag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus, für Kinder von 3 bis 6 Jahren

T.A.G. -Teens and God:

Donnerstag um 18 Uhr im Gemeindehaus, für Teens von 13 bis 16 Jahren

Jungschar:

Freitag um 17.30 Uhr im Gemeindehaus, für Jungs und Mädels von der 1. bis zur 7. Klasse

Musik in unserer Gemeinde

Kirchenchor:

jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfarrhaussaal

Posaunenchor:

jeden Freitag um 20.30 Uhr im Gemeindehaus

Jungbläser:

jeden Freitag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus

Hauskreise der Kirchengemeinde und des EC-Alb

Hauskreis Tonnier:

jeden 2. Dienstag um 20.30 Uhr Kontakt: 07331-7917

Hauskreis Weilguni:

jeden 2. Mittwoch um 20 Uhr Kontakt: 0157-71288587

Kasualvertretung

Pfarrer i.A. Frederik Seeger ist vom 12. bis 24. Mai 2025 im Urlaub.

Die Kasualvertretung hat Pfarrerin Helga Striebel aus Türkheim-Aufhausen, Tel. 07331 - 41966

Seelsorge und Gespräch

In besonderen Lebenslagen kann ein Gespräch helfen.

Wir möchten Ihnen diese Möglichkeit zum seelsorgerlichen Gespräch anbieten.

Nehmen Sie gerne zu uns Kontakt auf.

Evangelisches Pfarramt Amstetten, Kirchgasse 6

Kontaktzeiten:

Dienstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 07331-971653

E-Mail: pfarramt.amstetten@elkw.de

Weitere Infos zur Kirchengemeinde finden Sie unter: www.evkirche-amstetten.de

Weitere Infos zur Jugendarbeit des EC-Alb finden Sie unter: www.ec-alb.de

Der EC-Alb ist von der Kirchengemeinde Amstetten mit der Kinder-, Jugend- und junge Erwachsenen-Arbeit beauftragt.

Evangelische Gesamtkirchengemeinde STUBERSHEIMER ALB



GOTTESDIENSTE für alle fünf Kirchengemeinden

„DU machst einen Unterschied“ lautet das Thema der Konfirmation 2025 in der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stubersheimer Alb.

Wir feiern dazu 3 zentrale Gottesdienste mit vielen, auch besonderen Mitwirkenden und Pfarrerin Maren Pahl.

Die Gesamtkirchengemeinde ist herzlich gebeten unsere Konfirmation 2025 wieder liebevoll zu begleiten.

Samstag, 17. Mai um 19.30 Uhr in der Veitskirche Schalkstetten gemeinsame Abendmahlsfeier zur Konfirmation.

Opferzweck nach dem Wunsch der Konfirmandengruppe für „Kein Zuhause mehr. Und jetzt – wohin? Die eva hilft jungen Wohnungslosen.“

Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.

Spendenkonto Evangelische Bank eG IBAN DE53 5206 0410 0000 2345 67 (BIC: GENODEF1EK1)

Sonntag, 18. Mai um 10.00 Uhr in der Johanneskirche Stubersheim:

Festgottesdienst zur Konfirmation von Daniel Eberhardt, Sara Erhardt, Clemens Michael Hagmeier, Erik Paulus, Nick Pflaum, Evolet Schwerin und Joscha Ziegler.

Opferzweck nach dem Wunsch der Konfirmandengruppe für „Medi-Paten- gemeinsam für Kinder“. Dieses Projekt hat Linda Maschke aus Weiler ins Leben gerufen. Junge Medizinstudierende besuchen als freiwillige Paten regelmäßig schwerkranke Kinder.

Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V.
Spendenkonto Kreissparkasse Tübingen IBAN DE10 6415 0020 0000 1260 63 (BIC: SOLADES1TUB)

Sonntag, 25. Mai um 10.00 Uhr in der Veitskirche Waldhausen:

Festgottesdienst zur Konfirmation von David Luca Bühler, Frieder Christof Hagmeier, Antonia Lohrmann, Naomi Schmid.

Opferzweck nach dem Wunsch der Konfirmandengruppe für „Medi-Paten- gemeinsam für Kinder“. Dieses Projekt hat Linda Maschke aus Weiler ins Leben gerufen. Junge Medizinstudierende besuchen als freiwillige Paten regelmäßig schwerkranke Kinder.

Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V.
Spendenkonto Kreissparkasse Tübingen IBAN DE10 6415 0020 0000 1260 63 (BIC: SOLADES1TUB)

GOTTESDIENSTE IM AUSBLICK**29. Mai 2025, Christi Himmelfahrt**

Zentraler Gottesdienst für alle fünf Gemeinden der Gesamtkirchengemeinde Stubersheimer Alb

Bräunischheim

10:30 Uhr Gottesdienst in der Petruskirche (Prädikant:in)

KRABELGRUPPE**Dienstag, 20.05.2025**

09.15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Schalkstetten

KONFIRMANDEN**Samstag, 17.05.2025, 10:00 Uhr**

Hauptprobe zur Konfirmation in der Johanneskirche Stubersheim mit Pfarrerin Pahl.

Mittwoch, 21.05.2025**15:30 Uhr – 17:00 Uhr**

Konfirmanden-Unterricht für die Konfirmand:innen aus Waldhausen in der Veitskirche Waldhausen mit Pfarrerin Pahl.

Voranzeige:**Dienstag, 27. Mai 2025, 18:00 Uhr**

Anmeldeabend zur Konfirmation 2026

im Evangelischen Gemeindehaus in Schalkstetten mit Pfarrerin Pahl

VORANZEIGE

➤ Nächster Deutscher Evangelischer Kirchentag in **Düsseldorf**

vom 5. – 9. Mai 2027!

Es wird wieder eine Gemeinschaftsfahrt aus unserem Kirchenbezirk angestrebt.

➤ **Konfirmation 2027 Stubersheimer Alb:**

25. April 2027 und evtl. 18. April 2027, je nach Größe der Konfirmandengruppe.

WEITERE ANGEBOTE**Angebote im Internet:**

Unsere Internet-Homepage der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stubersheimer Alb www.stubersheimer-alb-evangelisch.de bringt immer wieder Neues.

Die Internet-Homepage des Evangelischen Kirchenbezirks Geislingen-Göppingen www.kirchenbezirk-geislingen-goepingen.de bringt auch immer wieder Neues.

Die Internet-Homepage der Evangelischen Landeskirche Württemberg www.elk-wue.de bringt auch immer wieder Neues. **Dort gibt es auch Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche.**

PFARRAMT**Evangelisches Pfarramt Schalkstetten, Schillerstraße 29**

Pfarrerin Maren Pahl

Telefon: 07331 42228 (mit Anrufbeantworter)

E-Mail: Pfarramt.Schalkstetten@elkw.de

GEMEINDEBÜRO

Gemeindebüro für die Pfarrämter Schalkstetten und Stubersheim

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Stubersheimer Alb
Schillerstraße 29, Schalkstetten

Kontaktzeiten Sekretärin Doris Gold:

Dienstag und Mittwoch 9-12 Uhr und Donnerstag 16-18 Uhr

Telefon: 07331/42228

oder per E-Mail: Gemeindebuero.Schalkstetten@elkw.de

Internet: www.stubersheimer-alb-evangelisch.de

Evangelische Kirchengemeinde ETTLENSCHIEß / REUTTI / URSPRING**Gottesdienste und Veranstaltungen****Freitag, den 16. Mai 2025**

19:00 Uhr Konfirmanden-Abendmahlsgottesdienst in Urspring mit Pfarrer Maximilian Jaeckel

Sonntag, den 18. Mai 2025

Kantate

10:00 Uhr Konfirmation 2025 in Lonsee mit Pfarrer Maximilian Jaeckel

10:30 Uhr Gottesdienst in Reutti mit Ulrich Reißmann

Sonntag, den 25. Mai 2025

Rogate

10:00 Uhr Konfirmation 2025 in Ettlenschieß mit Pfarrer Maximilian Jaeckel

Donnerstag, 29. Mai 2025

Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst im Grünen in Luizhausen, Grillplatz
Pfarrerin Isabel Aichinger & Pfarrer Maximilian Jaeckel

Sonntag, 01. Juni 2025

Exaudi

09:15 Uhr Gottesdienst in Sinabronn mit Elke Siewert

10:30 Uhr Gottesdienst in Reutti mit Elke Siewert

Ehrenamtliche Telefon Seelsorgende gesucht!

Neuer Ausbildungskurs ab Januar 2026 für die Telefon Seelsorge Ulm/Neu- Ulm

Wir bieten ab Januar 2026 eine fundierte Ausbildung zur ehrenamtlichen Mitarbeit (Telefonie und Chat) in der Seelsorge. Die Telefon Seelsorge hat für Menschen mit Sorgen, Nöten und Krisen ein offenes Ohr, begleitet und unterstützt in herausfordernden Lebenslagen am Telefon und Online.

Sie sind offen und haben Freude an Begegnung und einem wertschätzenden Dialog? Sie haben Lust, Neues zu lernen, in einer Gemeinschaft Kenntnisse zu Gesprächsführung, den Umgang mit Krisen und psychischen Erkrankungen zu erwerben oder zu erweitern?

Sie suchen ein sinnstiftendes Ehrenamt in einer guten Gemeinschaft? Wir freuen uns auf Sie!

Informationsveranstaltung am 05.06.2025. Online um 10 Uhr, in Präsenz um 18:30 Uhr. Bitte anmelden unter 0731/69883. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage www.telefonseelsorge-ulm.de.

Auflegung Haushaltsplan 2024 Urspring-Reutti

Der Haushaltsplan ist vom 16.05.-22.05.2024 zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder aufgelegt. (§43 Abs. 4 KGO) Zur Einsichtnahme vereinbaren Sie bitte einen Termin unter 6451. Herzlichen Dank

Auflegung Haushaltsplan 2024 Ettlenschieß

Der Haushaltsplan ist vom 16.05.-22.05.2024 zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder aufgelegt. (§43 Abs. 4 KGO) Zur Einsichtnahme vereinbaren Sie bitte einen Termin unter 6451. Herzlichen Dank

Gruppen und Kreise**Ettlenschieß im Dorfgemeinschaftshaus**

Jungschar Königskinder

Montag, 19.05.2025 von 17:00 – 18:00 Uhr

Posaunenchorprobe

Donnerstag, 22.05.2025 um 20:15 Uhr

Urspring

Frauenchor Urspring

Dienstag, 20.05.2025 um 19:45 Uhr

Reutti

Posaunenchorprobe in der Molke

Mittwoch, 21.05.2025 um 19:30 Uhr

Pfarramt Urspring

Öffnungszeiten:

Dienstag 15:30 Uhr - 18:00 Uhr

Tel.: 07336/ 6451

pfarramt.urspring@elkw.de

Internetseite der Kirchengemeinden

Ettlenschieß, Reutti, Urspring

<http://www.ev-kirche-eru.de>

oder direkt die Ortschaften unter

<http://ettlenschuess.ev-kirche-eru.de><http://reutti.ev-kirche-eru.de><http://urspring.ev-kirche-eru.de>**Aus Evangelischer Landeskirche und Prälatur Ulm**

Predigttext am Sonntag, den 18. Mai 2025

Kantate

Apg 16,23-24

Spruch: "Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder." | Ps 98,1

Lied: EG 302: Du meine Seele, singe

Katholische Kirchengemeinde**ST. SEBASTIAN, Geislingen,****ERLÖSERKIRCHE, Amstetten**

(Telefon: 95 98 0)

Unsere Gottesdienste**Samstag, 17. Mai**

18.00 Eucharistiefeier in St. Sebastian

Sonntag, 18. Mai

9.30 Eucharistiefeier in St. Maria

11.00 Eucharistiefeier in St. Johannes

11.00 Taufe Maik Salzmann in St. Sebastian

Samstag, 24. Mai

18.00 Eucharistiefeier in Eybach

19.30 Eucharistiefeier in Aufhausen

musikalische Begleitung durch Familien Weilguni

Sonntag, 25. Mai

9.30 Eucharistiefeier in St. Maria

50 Jahre Kolpingchor

anschließend Weißwurstfrühstück

11.00 Eucharistiefeier in Amstetten

Kollekte für Kirchenrenovierung

14.00 Taufe Liana Maria Orlando Amstetten

18.00 Konzert Orgel und Horn in St. Johannes

BEICHTGELEGENHEIT:

In allen Gemeinden nach Vereinbarung.

GOTTESDIENST AUF DER ALB

Am **Samstag, 24. Mai um 19.30 Uhr**, laden wir herzlich zur nächsten Eucharistiefeier auf der Alb ein. Die Familien Weilguni, Reichart und Romppel werden diesen Gottesdienst in der **Marienkirche in Aufhausen** mit bekannten Marienliedern sowie Liedern aus dem Böhmerwald und aus Südtirol musikalisch begleiten.

50 JAHRE KOLPINGCHOR

Der Kolpingchor feiert am **Sonntag, 25. Mai**, sein 50-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass findet um 9.30 Uhr in St. Maria ein Festgottesdienst statt. Anschließend sind Sie herzlich zu einem gemütlichen Weißwurstfrühstück im Gemeindesaal von St. Maria eingeladen.

KONZERT MIT HORN UND ORGEL IN ST. JOHANNES

Am **Sonntag, 25. Mai**, findet um 18.00 Uhr in St. Johannes ein Konzert mit Werken für Horn und Orgel statt. Das Konzert gestalten Martin Reiter (Horn) und KMD Thomas Specker (Orgel). Die beiden Musiker haben ein vielseitiges und anspruchsvolles Konzertprogramm zusammengestellt.

Freuen Sie sich auf Werke von Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach, Max Reger und Jehan Alain.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer homepage unter www.kath-kirche-geislingen.de

**Katholische Kirchengemeinde****MARIA KÖNIGIN, Lonsee****ST. AGATHA, Urspring****Pfarramt Lonsee**

Sekretärin Frau Rosie Fuchs-Gronmeyer

Bergstr. 2, Tel. 07336 5731

Montag 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwoch 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

E-Mail: MariaKoenigin.Lonsee@drs.dewww.maria-koenigin-lonsee.drs.de**Pfarrer**

Johannes Amann, Kirchstr. 16, 89198 Westerstetten

Telefon: 07348 6259, E-Mail: ja-gern@web.de**Pfarrer im Ruhestand**

Gerold Hornung

Kreuzbergstr. 2, 89198 Westerstetten

Tel.: 07348 982194207348 9821942

**Gottesdienste und Termine vom 16. bis 25.05.2025**

„Wir sind oft damit beschäftigt, die Art und Weise, wie wir unseren Glauben leben sollen, zu lehren, aber wir laufen Gefahr zu vergessen, dass unsere erste Aufgabe darin besteht, zu lehren, was es bedeutet, Jesus Christus zu kennen und Zeugnis von unserer Nähe zum Herrn zu geben. Das steht an erster Stelle: die Schönheit des Glaubens zu vermitteln, die Schönheit und Freude, Jesus zu kennen. Das bedeutet, dass wir es selbst leben und diese Erfahrung teilen.“

(Der neugewählte Papst Leo XIV, 2023 in einem Interview als Kardinal)

Freitag, 16. Mai 2025, Hl. Johannes Nepomuk

10:00 Uhr Gebetskreis „Mütter beten“ in Westerstetten

17:30 Uhr Rosenkranz in Lonsee

18:00 Uhr Hl. Messe in Lonsee

Samstag, 17. Mai 2025

17:00 Uhr Motorradsegnung in Westerstetten (Lonestauplatz)

18:00 Uhr Hl. Messe in Altheim

Sonntag, 18. Mai 2025, 5. Sonntag Osterzeit, Hl. Johannes

08:45 Uhr Hl. Messe in Westerstetten mit Verabschiedung des seitherigen KGR und Verpflichtung des neuen KGR

10:15 Uhr Hl. Messe in Lonsee mit Verabschiedung des seitherigen KGR und Verpflichtung des neuen KGR

10:15 Uhr Kinder unter dem Regenbogen/Ökum. Kindergottesdienst im Gemeindehaus St. Joseph Westerstetten

18:30 Uhr Maiandacht in Westerstetten (Team der kath. Erwachsenenbildung Westerstetten)

Montag, 19. Mai 2025

19:00 Uhr Konstituierende Sitzung des neuen KGR Westerstetten

(im Gemeindehaus St. Joseph – die Sitzung ist öffentlich)

Dienstag, 20. Mai 2025, Hl. Bernhardin von Siena

09:15 Uhr Hl. Messe in Westerstetten (+ Jahrtagsmesse Mathilde und Matthäus Missel)

15.30 Uhr Pfarramtsvisitation durch den stellvertr. Dekan Kästle in Westerstetten



Donnerstag, 22. Mai 2025, Hl. Rita v. Cascia

12:00 Uhr Schüलगottesdienst in Lonsee
 15:30 Uhr Gesellschafterversammlung der ökumenischen Sozialstation Ulmer Alb in der Tagespflge Lonsee
 17:30 Uhr Konstituierende Sitzung des neuen KGR Lonsee (im Pfarrsaal von Maria Königin – die Sitzung ist öffentlich)

Freitag, 23. Mai 2025

12:10 Uhr Schüलगottesdienst in Westerstetten
 17:30 Uhr Rosenkranzandacht in Lonsee
 18:00 Uhr Hl. Messe in Lonsee

Samstag, 24. Mai 2025, Hl. Johannes v. Ávila

18:00 Uhr Hl. Messe in Lonsee

Sonntag, 25. Mai 2025, 6. Sonntag der Osterzeit, Hl. Beda, Hl. Gregor, Hl. Maria Magdalena v. Pazzi

08:45 Uhr Hl. Messe in Altheim (+ Siegfried Beck)
 10:15 Uhr Hl. Messe in Westerstetten (+ Elisabeth Braig; + Oskar Geis)
 10:30 Uhr Ökumenischer Krabbelgottesdienst in Lonsee (Pfarrsaal von Maria Königin)
 18:00 Uhr Maiandacht mit Erstkommunionkindern in Lonsee

Pfarrbüro Westerstetten

Änderung der Öffnungszeiten am **Do., 22. Mai von 14:00 bis 16:00 Uhr.**

Aus dem Sonntagsgottesdienst zum Muttertag

„Meine Mutter hatte einen Haufen Ärger mit mir, aber ich glaube, sie hat es genossen“
 (Mark Twain)

Katholische Öffentliche Bücherei

Westerstetten, Lonetalstr. 2

Öffnungszeiten: montags 16:30 bis 19:30 Uhr

donnerstags 16:30 bis 19:30 Uhr

**Westerstetter Eltern-Kind Treff – ein offenes STÄRKE-Angebot**

Wer? Für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren

Wann? Dienstags ab 9:30 - 11:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

Wo? Gemeindehaus St. Joseph, Kirchstraße 17, Westerstetten

Was? Gemeinsames Spiel, Kontakte knüpfen, Spaß & Kreativität, Singen & Tanzen, Gruppenrituale, Austausch, Empowerment für Eltern, Familienbildung sowie die Möglichkeit einer kleinen Zwischenmahlzeit erwartet Euch.

Wichtig: Dieser "Offene Treff" ist ein STÄRKE Angebot -> Ohne Anmeldung & kostenfrei

Infos bei Heike Rieger unter

Spielgruppe.Westerstetten0-3@gmx.de

Viel Erfolg bei den Prüfungen – Segenskärtchen

Für viele Schülerinnen und Schüler kommt wieder die Zeit von Prüfungen. Man kann mit einem schlichten Segenskärtchen Mut machen und guttun. In der Kirche liegen diese Kärtchen am Schriftenstand auf. Möge alles gut gelingen, das wünschen wir allen, die vor Prüfungen stehen!

Gebetskreis „Mütter beten“

Mütter beten für ihre Kinder und für Kinder insgesamt. Es ist ein offener Kreis, zu dem man jederzeit neu dazu kommen kann. Wann ist der nächste Termin? Am **Freitag, 16. Mai** um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Westerstetten

Kirchengemeinderat – Verabschiedung und Verpflichtung im Gottesdienst

Der Kirchengemeinderat leitet zusammen mit dem Pfarrer die Kirchengemeinde. Von daher möchten wir den Kirchengemeinderäten der vergangenen fünf Jahre und den ausscheidenden Mitgliedern im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes Danke sagen für ihren wichtigen Leitungsdienst. Zugleich werden die Mitglieder des neuen Kirchengemeinderates in dem Gottesdienst auf ihr Amt verpflichtet. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde, den Gottesdienst

mitzufeiern und den Einsatz der Frauen und Männer im Kirchengemeinderat entsprechend zu würdigen.

Wann? Sonntag, 18. Mai um 8:45 Uhr in Westerstetten, um 10:15 Uhr in Lonsee.

Die konstituierenden Sitzungen sind dann am Montag, 19. Mai 2025 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus St. Joseph, Westerstetten und am Donnerstag, 22. Mai 2025 um 17:30 Uhr in Lonsee (Pfarrsaal von Maria Königin). Die Sitzungen sind jeweils öffentlich.

Näheres zu Abschied und zum neuen Gremium im nächsten Mitteilungsblatt.

Wir hatten in den vergangenen fünf Jahren ein gutes Zusammenarbeiten der beiden KGR-Gremien unserer Seelsorgeeinheit, was auch beim Abschlussessen der Gremiumsmitglieder von Lonsee und Westerstetten am 5. Mai zum Ausdruck kam.



Abschlussessen der Kirchengemeinderäte von Lonsee und Westerstetten am Montag, 5. Mai 2025

Ökumenische Kinderkirche in Westerstetten


Kinder unterm Regenbogen

Herzliche Einladung zum
 ökumenischen Kindergottesdienst
 in Westerstetten für alle Kinder von 3-8
 Jahren und ihre Geschwister

am Sonntag, 18.05.25
 um 10.15 Uhr

Treffpunkt:
 direkt im Pfarrheim St. Joseph Westerstetten



Unsere Kirche ist wie ein Zweig einer sehr großen Familie mit starken Wurzeln und einem kräftigen Stamm. Komm und erlebe, wie alles anfang mit dieser großen Familie und welch mächtiges Versprechen und unendlicher Segen auf dieser großen Familie bleibt. Und DU gehörst dazu! Wie immer mit Erzähl-, Feier- und Kreativzeit!

Wir freuen uns auf dich! Dagmar, Julia, Nicola Sabine und Sandra


Dekanatskonferenz mit Weihbischof Thomas Maria Renz

Am Mittwoch, 21. Mai treffen sich um 14.30 Uhr die Hauptamtlichen unseres Dekanats in Oberdisingen mit Weihbischof Thomas Maria Renz.

**Katholisches Dekanat Ehingen-Ulm
Spaziergang durch den Garten des Philosophen**

Bei einer Autorenlesung am So., 18.05., 17 Uhr in der Ulmer Nikolauskapelle, Neue Str. 102 macht der Philosoph Andreas Geiger aus Fridingen an der Donau Station auf seiner Lesereise 2025. Im Buch „12 Spaziergänge durch den Garten des Philosophen an der Oberen Donau“ geht der Autor der Frage nach: „Was ist der Mensch?“ Photographien seiner Heimat laden zum Staunen ein, Zitate großer Denker führen in lebensrelevante Themen und ins Gespräch. Eintritt frei.

Treffpunkt Christsein 2025: Paradoxien des Glaubens

Im „Treffpunkt Christsein“ geht es in der Saison 2025 um „Paradoxien des Glaubens“. Glauben und Denken kennen viele Verhältnisbestimmungen: ich glaube, um zu verstehen; der Glaube sucht das Verstehen; ich glaube, weil es absurd ist. Auftakt der fünfteiligen Reihe ist am Di., 20.05., 19:30 Uhr mit dem Thema „Die menschliche Wirklichkeit des Herrn: Jesus – wahrer Gott und wahrer Mensch“. Warum wird Gott Mensch? Inkarnation ist Mysterium, Paradoxie, Wunder. Unsere Überraschungsfähigkeit ist eingeschränkt: „Das kann doch gar nicht sein!“ Mit Birgit Schultheiß und Dr. Wolfgang Steffel. Teilnahme ist im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm sowie Online oder per Telefon möglich.

Ohne Anmeldung. Eintritt frei.

Zugangsdaten: 0731/9206010, dekanat.eu@drs.de

Werteorientiertes, sexualpädagogisches Präventionsprogramm für 10-12-jährige Mädchen und Jungen und Eltern

Wir hatten in den letzten Wochen auf diese Workshops im Rahmen der katholischen Erwachsenenbildung aufmerksam gemacht und den Flyer mit dem Programm veröffentlicht.

Jetzt steht der Elternabend an: am **Freitag, 23. Mai**; am **24. Mai** folgen die Workshops für die Mädchen und Jungen.

Wo? Im Gemeindehaus St. Joseph Westerstetten

Informationen und Anmeldung: keb.ulm@drs.de oder 0731 / 9206020



Ökumenischer Krabbelgottesdienst

Wer?
Familien mit Kindern von 0 - 5 Jahren, gerne mit Geschwisterkindern.

Wann?
25. Mai, 10:30 Uhr im Pfarrsäl der kath. Kirche Maria Königin in Lonsee.

Was?
Singen, Geschichten hören und erleben, Beten, ...

Thema:
Maria, Mutter Jesu

**Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Geislingen - Baptisten**

Friedenstraße 44, 73312 Geislingen
www.efg-geislingen.de



Sonntag, 10:00 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche
mit Livestream auf www.efg-geislingen.de

ChristusTreff Urspring e.V.**Wochenspruch:**

Der HERR kennt die Gedanken der Menschen: Sie sind nur ein Hauch!

Psalms 94,11

Niemand betrüge sich selbst. Wer unter euch meint, weise zu sein in dieser Welt, der werde ein Narr, dass er weise werde. Denn die Weisheit dieser Welt ist Torheit bei Gott. 1.Korinther 3,18-19

(Herrenhuter Losungen vom 18.05.2025)

Donnerstag 15.05. KingsKids.

Wir treffen uns um 17.15 Uhr im Gemeinschaftshaus. Infos zu dieser Gruppe auf unserer website unter KingsKids.

Aktuell sind wir so viele KingsKids, dass wir zur Zeit keine weiteren Kinder aufnehmen können. Bei Interesse kontaktiere uns aber gerne und wir setzen dich auf eine Warteliste ☺.

Kontakt Milena Prinzing über kingskids.urspring@web.de.

Freitag 16.05. Männer-Morgen-GebetsTreff

im Gemeinschaftshaus um 06.00 Uhr. Wir treffen uns früh und beten füreinander und alles, was uns momentan oder dauerhaft wichtig erscheint.

Sonntag 18.05. Gottesdienst

um 18.00 Uhr mit Fredy Spano. Die Predigten werden aufgezeichnet und sind dann ein paar Tage später auch online auf unserer website oder auf unserem youtube-Kanal anzuschauen

Montag 19.05. BibelTreff

19.00 Uhr im Gemeinschaftshaus, Kontakt Heike Zenkner Tel. 5330

Donnerstag 22.05. KingsKids

Wir treffen uns um 17.15 Uhr im Gemeinschaftshaus. Weitere Infos siehe oben unter 13.02. .

Hauskreis Radelstetten

Nach Absprache. Details zu diesem Kreis bei Gaby und Lothar Nothacker Tel. 9515927

Hauskreis Ettlenschieß

Nach Absprache. Details zu diesem Kreis bei Margret Seibold Tel. 6866 oder Anita Rösch 07340/ 9189181.

Denk` mal drüber nach! Unser Leben wird nicht genommen, sondern in ewiges Leben verwandelt. aus „Ist das Kunst oder kann das weg“ von Arno Backhaus, Brendow-Verlag, mit freundlicher Genehmigung des Autors.



Auf unserer website bieten wir Predigten in Ton und Bild sowie detaillierte Infos zum ChristusTreff Urspring e.V. an. Kontakte: Lothar Nothacker Tel. 951927, Michael Zenkner Tel. 5330, Adresse Lonsee-Urspring, Am Bahnhof 1-3. ChristusTreff-website: www.christustreff-urspring.de ChristusTreff Urspring auch auf YouTube, Instagram und facebook!



MUSIKSCHULE GEISLINGEN



MUSIKSCHULE GEISLINGEN

Karlstr. 24, 73312 Geislingen,
Tel.: 07331 24-278, Fax 07331 24-1278,
E-mail: musikschule@geislingen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Montag und Donnerstag 14 bis 17 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Wir bieten Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an zahlreichen Instrumenten und in verschiedensten Fächern; wir haben ausgebildete Fachkräfte; wir verleihen Instrumente; wir spielen zusammen in Ensembles oder Orchestern. Und wir freuen uns auf Ihr Interesse – kommen Sie auf uns zu!

Den Förderverein der Musikschule erreichen Sie unter foevmusikschulegeislingen@aol.de oder über die Homepage der Musikschule.

INFORMATIONEN AUS DEM KREISTAG

Sitzung des Kreistags

Am Montag, 19.05.2025, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Kreistags

statt. Beginn ist um 14:30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. (Ersatz-)Neubauprojekt des Alb-Donau Klinikums am Standort Ehingen - Grundsatzbeschluss
2. Änderung der Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten
3. Ergänzung Jugendhilfeausschuss
4. Bericht über die Schulen im Alb-Donau-Kreis und zur Hector-Kinderakademie
5. Bericht über den Abschluss des Förderprogrammes DigitalPakt Schule
6. Ehemalige K 7406 Sonderbucher Steige: Bericht zum aktuellen Stand
7. Breitbandbericht 2025
8. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat



VEREINE

FREIE CHRISTEN AMSTETTEN e.V.



Sonntag, den 18.05. Gottesdienst um 10:00 Uhr im Schulhaus (Forststraße 4) in Stubersheim

Dienstag, den 20.05. Hauskreis um 19:30 Uhr

E-Mail: info@freie-christen-amstetten.de,
Tel.: 017634447600

Mittwoch, den 21.05. Jungscharzeit von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr im Gemeinschaftshaus (Im Burrach 2) in Hofstett-Emerbuch für Jungen und Mädchen der 1.-8. Klasse

Kontakt: Tobias Eberhardt, Tel.: 07331/986422

Weitere Informationen über uns und unsere Veranstaltungen finden Sie unter www.freie-christen-amstetten.de

GESANGVEREIN STUBERSHEIM



Maiwanderung bei Kaiserwetter

Am vergangenen Sonntag (Muttertag) fand wieder unsere traditionelle Maiwanderung statt. Schon morgens kündigte sich ein sonniger, fast wolkenloser Tag mit nicht zu hoher Lufttemperatur an, bestes Wanderwetter. Knapp 30 Wanderer trafen sich um 9 Uhr an der Gemeindehalle.



Dieses Jahr wollten wir den westlichen Teil der Stubersheimer Gemarkung erkunden.

Klaus Ziegler hat als profunder Kenner der Geschichte von Stubersheim die Führung übernommen (dafür schon an dieser Stelle ein großes „Dankeschön!“). Soweit es das Gelände zuließ führte er uns an der Gemarkungsgrenze entlang nach Amstetten zum Neuhauser Platz. An passenden Stellen machte er uns auf Grenzsteine aufmerksam und gab uns weitere Informationen z.B. über den Verlauf der Gemarkungsgrenze oder über bestimmte Eigentumsverhältnisse.

Den Neuhauser Platz in Amstetten hatten wir uns zur Mittagsrast ausgesucht, weil dort der Akkordeonclub Stubersheim ein Platzkonzert gab, welches wir gerne besuchten.

Der Rückweg führte über das ehemalige WiFo-Depot, in welchem heute der Gewerbepark Amstetten angesiedelt ist. Zu Hause, an der Gemeindehalle, gab es zum Abschluss Kaffee und Kuchen und auch das eine oder andere „Kaltgetränk“. Dazu konnten wir auch einige nichtgewanderte Mitbürger aus dem Dorf begrüßen. Es wurde noch ein vergnüglicher Nachmittag.

Großer Dank gilt unseren Kuchenspenderinnen, soweit ich weiß, waren das Iris Ilg, Gisela Kohn, Gisela Laube und Annegret Ströhle (ich hoffe, ich habe keine Kuchenspenderin übersehen). Ihre Kuchen waren einfach „saugut“.

Danken wollen wir auch Hans-Peter Ilg, Andreas Schmid und Klaus Ziegler für die Vorbereitung der Wanderung.

Frühlingskonzert zum Dämmerschoppen

Wie letzte Woche schon angekündigt, veranstalten wir, der Gesangverein Stubersheim, morgen am Freitag 16. Mai, zusammen mit unseren Sängerkameradinnen und -kameraden von MirOndMir aus Sachsenhausen und Hürben ein kleines Frühlingskonzert zum Dämmerschoppen in der Gemeindehalle.

Der Dämmerschoppen mit Vesper wird um 18 Uhr beginnen, das Konzert gegen 19 Uhr.

Zum Dämmerschoppen gibt es Bier, Wein, Sekt und Aperol, zum Vesper stehen Wurstsalat (schwäbisch und schweizerisch) und Maultaschen (normal und vegetarisch) mit Kartoffelsalat auf der Speisekarte.

Beim Konzert wollen wir unsere Gäste unterhalten mit „alten“ Schlagermelodien.

Dazu laden wir unsere Mitglieder, die Freunde des Gesangvereins, die Stubersheimer Vereine und alle Bewohner der Stubersheimer Alb herzlich ein.

Morgen, Freitag 16. Mai, ab 18 Uhr Dämmerschoppen mit „alten“ Schlagermelodien in der Gemeindehalle.

Für den Gesangverein Stubersheim e.V.: Albert Ruff (Schriftführer)



Der Gesangverein Stubersheim e.V. lädt ein:

**kleines
Frühlings-
DÄMMERSCHOPPEN-
KONZERT**

**„alte“ Schlager-
Melodien**

**Gesangverein
Stubersheim**

**+
MirOndMir**

Fr. 16. Mai 2025

**vespern ab 18:00
Konzert 19:00**

Gemeindehalle Stubersheim

LANDFRAUENVEREIN AMSTETTEN



Einladung zu unserem Pflanzentausch und Lichtstube

Wir Laden Euch herzlich zu unserem Pflanzentausch und Lichtstube am Samstag 17.05.2025 um 14.30 Uhr im Schulstadl in Amstetten Dorf ein.

Es wird auch wieder einen Bring- und Holtisch geben.

Es dürfen wieder funktionsfähige nicht defekte Dinge getauscht werden (Keine Kleidung).

Dinge die nicht getauscht oder weg gekommen sind müssen wieder mit genommen werden.

Bitte denkt an euer Kaffeegedeck.

LANDFRAUENVEREIN BRÄUNISHEIM



DER URSPRUNG UNSERES WICHTIGSTEN LEBENSMITTELS, DEM TRINKWASSER DOPPELFÜHRUNG BEI DER LANDESWASSERVERSORGUNG LANGENAU



Am Rand des württembergischen Donaurieds wird im Wasserwerk Langenau aus enthärtetem Grundwasser und aufbereitetem Donauwasser bestes Trinkwasser.

Wir erhalten Einblick in die Wasseraufbereitung des Wasserwerks sowie das Förderwerk und einen Wasserbehälter.

In einer spannenden Mischung aus Information, Technik, Spiel und Spaß lernen wir die Ausstellung "Erlebniswelt Grundwasser" kennen.

Im Anschluss lassen wir den Vormittag bei einem gemütlichen Mittagessen ausklingen.

Die Anlagen sind in weiten Teilen nicht barrierefrei und nicht kinderwagentauglich.

Treffpunkt: 09:15 Uhr am Gemeinschaftsraum Bräunisheim, wir bilden Fahrgemeinschaften

Anmeldung unter 01636650941 oder landfrauen-braeunisheim@gmx.de

**SONNTAG,
18. MAI 2025**
**DAUER DER FÜHRUNG
2 -2,5 STUNDEN**

MÄNNERGESANGVEREIN SCHALKSTETTEN



Gelungene Wanderung in die letzten Millionen und Jahrtausende Jahre von Schalkstetten

Über 120 Wanderer und Geschichtsinteressierte nehmen an der Wanderung teil Schalkstetten. Auch diese Veranstaltung steht unter dem Jubiläum 750 Jahre Schalkstetten. Die Wanderer treffen auf dem Dorfplatz ein und es beginnt zu regnen. Dies tut aber der tollen Stimmung keinen Abbruch. Über 120 Wanderer sind guten Mutes und neugierig, was die heutige Wanderung Spannendes zu bieten hat.

Der Vorsitzende des Männergesangvereins Joachim Eberhardt begrüßt die Teilnehmer und freut sich, dass vor allem

Kinder und Jugendliche in der Mehrzahl sind. Er begrüßt auch seinen Vater den Ehrenvorstand des Brauchtumsverein Hermann Eberhardt und dankt ihm schon im Voraus für die Organisation der heutigen Wanderung in die Vergangenheit von Schalkstetten und die sicherlich fundierten Ausführungen hierzu. Er begrüßt auch den Mitwanderer Korbinian Fleischer einen Eisenbahn Journalisten.

Aufgrund des Regens wird die Wanderroute spontan umgestellt. Der erste Punkt der Wanderroute wird kurzerhand in die Halle der Wehle Hartlöttechnik im Gewerbegebiet von Schalkstetten verlegt. Dies erweist sich als ein Glücksfall, denn während diesen Ausführungen schüttet es kräftig. Begleitet wird die Wandergruppe von Alexander Kormann mit einem Holzmacherwagen und Bulldog. In dem Wagen ist die super toll funktionierende Lautsprecheranlage installiert. Durch die geöffnete Wagentür können die Teilnehmer jedes Wort prima verstehen.

Hier in der Halle sagt Hermann Eberhardt, er möchte die Gruppe von der Wirklichkeit entrücken und in einen Traum mitnehmen. Hierzu sollen alle Teilnehmer, egal ob groß oder klein die Augen schließen und nach Norden schauen. Alles was sie auf dem Weg hierher gesehen haben, sollen sie vergessen.

Hermann Eberhardt beschreibt die Gegend in der wir uns im Traum befinden:

Wir stehen am Ufer eines großen Flusses. Wir sehen, er kommt von weit her und der Fluss fließt an uns vorbei. Hierzu ist in der Halle das Geräusch eines fließenden Wassers zu hören. Nun drehen sich alle um und schauen, immer noch die Augen geschlossen in Richtung Süden. Hierbei ist aus der Ferne Meeresrauschen zu hören. In dieses Meer fließt unser Fluss, an dem wir gerade stehen.

Dann dürfen alle wieder die Augen öffnen und er fragt seine Enkelin Luise Eisele, wo waren wir jetzt gerade in unserem Traum. Diese antwortete spontan, hier an dieser Stelle, wo wir uns gerade befinden, im Gewerbegebiet in Schalkstetten. Allerdings vor 50 Millionen Jahren. Wir standen am Ufer der Ur-Eyb. Diese entspringt weit im Norden und fließt ins letzte Molasse Meer. Die Meeresküste ist nur ein paar Kilometer entfernt. Schalkstetten ist zu dieser Zeit bereits auf dem Festland, der heutigen Kuppenalb. Auf die Frage, hat jemand einen Saurier in der Flusslandschaft gesehen, antwortet Luise wieder, nein das kann nicht sein, denn diese starben bereits 12,5 Millionen Jahre vorher aus.

Hermann Eberhardt erläutert nun den geologischen Hintergrund zur dritten Strophe des Schalkstetter Liedes:

**„I möcht wissa, mau´s a´ Lüxe,
bläder als de u´ ser, gäb?“**

Die Ur-Eyb hat über Jahrmillionen in unserer Gegend Lehm abgelagert in dem sich nur

und geschliffene Steine befinden. Dieser Lehm ist ganzjährig immer feucht. Der Regen nimmt aus der Luft CO² auf und löst bei seinem Weg durch die Kalkfelsen in das Grundwasser das Kalkgestein auf. Die ehemaligen Talauen sind durch die Lehmlagerungen aber vor diesem Regen geschützt. So entsteht über sehr lange Zeiträume eine Reliefumkehr. Die ehemaligen Talauen sind heute die höchsten Punkte unserer Landschaft, die Berge sind weg-erodiert und sind heute die tieferliegenden Regionen.

So gibt es in Schalkstetten und auch in den Nachbarregionen diese „Lüxe“. Hebt man heute einen Graben mit Pickel und Schaufel aus, bäbdt die Lüxe an der Schaufel und lässt sich nur schwerlich wieder entfernen. Daher die Bezeichnung „bläd“.

Zur Demonstration hat Eberhardt eine original Schalkstetter Lüxe mitgebracht und zeigt sehr einprägend wie die sich auf einer Schaufel verhält.

Zur nächsten Episode macht die Gruppe einen riesigen zeitlichen Schritt vorwärts, nämlich in die Eiszeit vor 40.000 Jahren. Hermann Eberhardt erläutert hierzu, dass der Bereich um Schalkstetten eisfrei war. Die Eismassen von Norden reichten bis in den Raum Berlin und die Eismassen von den Alpen her reichten bis an die Donau. Die Gruppe entschwebt nun mit einem Ballon hoch über Schalkstetten und anhand

eines beeindruckenden großen aufgebauten Bildes erläutert Eberhardt, was der Blick nach Süden alles frei gibt. Wir sehen eine weite baumlose Tundra ähnliche Gegend mit einem reichlichen Wildvorkommen von Mammut, Wollnashorn, Wildpferden, Riesenhirsch und Höhlenbären. Wir sehen die Höhlen des Ach- und Lonetales und wir sehen die damaligen Menschen, die in den Höhlen leben.

Die Jagdmethoden werden in dieser Zeitspanne immer weiter verbessert und die Jagd zur Ernährung der Sippe immer erfolgreicher. Die Menschen gewinnen Zeit und widmen sich der Herstellung der figürlichen Kunst. Eberhardt hat sowohl ein beeindruckendes Bild, als auch eine Replik in Original Größe von der Venus vom Hohle Fels dabei. Diese ist aus Elfenbein geschnitzt und 40.000 Jahre alt. Sie wird als ältestes Kunstwerk der Menschen gesehen und damit wurde das Ach- und Lonetal und die Eiszeithöhlen „UNESCO Welterbe Eiszeitkunst Höhlen“. Hier wurde der Mensch – Mensch.

Anhand des Buches von Prof. Dr. Gustav Riek von der Universität Tübingen mit dem Titel „Die Mammutjäger vom Lonetal“ zeigt Eberhardt auf, dass diese Mammutjäger auch in die damalige Region von Schalkstetten kommen. Wir Schalkstetter sind damit auch Teil des UNESCO Welterbe.

Ein weiterer großer Schritt führt in die Steinzeit. Ein im Westen der Schalkstetter Gemarkung, nahe der Römerstraße 1980 gefundenes Steinbeil wurde von Prof. Dr. Rainer Schreg von der Universität Bamberg auf ein Alter von 4.500 Jahre datiert. Ähnliche Steinbeile gibt es aus Böhmenkirch und den Filstalauen bei Geislingen. Auffallend ist, dass das Material, aus dem das Steinbeil besteht, nicht aus unserer Gegend stammt. Der Kalkgestein wäre viel zu weich gewesen um ein Werkzeug daraus herzustellen. Es dürfte aus den eiszeitlichen Granitablagerungen im Bereich der Donau und deren Nebenflüsse aus den Alpen kommend stammen. Vermutlich durch Besuche in diese Regionen oder durch Tauschhandel kommen diese Gesteine in unsere Gegend auf die Alb.

„Das Steinbeil ist sehr exakt gearbeitet und die Schneide ist immer noch so scharf, wie am ersten Tag“, begeistert sich Eberhardt. Damit ist die Besiedlung unserer Gegend auch in der Steinzeit erwiesen.

Hermann Eberhardt geht sodann auf einen bedeutenden Fund hier am Westrand von Schalkstetten ein. Im Jahre 1964 wird die Fa. Wehle direkt auf dem Nachbargrundstück vom heutigen Werk aufgebaut. Beim Ausheben der Baugrube kommt ein ehemaliger Brunnen aus der Römerzeit zum Vorschein. Er sei als 10-jähriger Junge selbst mit dem damaligen Schulleiter des Helfenstein Gymnasiums Dr. Albert Kley in der Baugrube gestanden. „Wir beide haben einen Tonscherben im Schlamm des Brunnenbodens gefunden“, so Eberhardt. Dieser Tonscherben mit einem Durchmesser von etwa 6 cm birgt ein Geheimnis. Auf der Außenseite ist der Stempel des Herstellers eingedrückt. Darauf steht: NATALIS. Dies ist eine Töpferwerkstatt in Südfrankreich die 80 bis 100 nach Christus Tonwaren herstellt.

Sicherlich ist es ein Geheimnis, oder der Phantasie eines jeden Einzelnen überlassen, den Weg zu ergründen, wie dieses Tongefäß ausgerechnet nach Schalkstetten kommt und in den Brunnen gelangt.

Vermutlich über die Römerstraßen bringt es ein Reisender oder ein Soldat hierher. Wäre es kaputt gewesen, hätte man es sicherlich nicht im Brunnen entsorgt. Vielmehr wird es für den Besitzer dieses Gefäßes ein schmerzlicher Verlust gewesen sein, dass ihm das Gefäß beim Wasser schöpfen entglitt und in den Brunnen fiel. Vermutlich ist es bei diesem Missgeschick auch zerbrochen. Der genaue Hergang dieser Geschichte wird sich aber nie aufklären lassen.

Der Regen hat nun nachgelassen und die Wandergruppe verlässt die Halle der Fa. Wehle.

Der weitere Weg führt in den Waldteil „Halde“ in den Bereich der Bahnschienen der Museumseisenbahn.

Zuerst beschäftigt sich die Gruppe mit dem Riesenhirsch aus der Eiszeit. Während der Eiszeit gibt es in unserem Raum keine Bäume. Diese haben sich aufgrund der sehr kalten Witterung auf die Südseite der Alpen zurückgezogen.

gen. Bei uns lebte der Riesenhirsch mit einer Geweihausladung von 4 m. Er ist 2,10 m hoch und hatte ein Geweihgewicht von bis zu 50 kg. Dies war der größte Geweihträger, der je auf dieser Erde lebte. Als nach der Eiszeit etwa vor 10.000 Jahren die Bäume zurückkehrten wurde der Riesenhirsch in seiner Bewegungsfähigkeit sehr stark eingeschränkt. Er starb vor 9.000 Jahren aus.

Die Enkelin Frida Eisele äst als Riesenhirsch am Waldrand mit ihrem Geweih von 4 m. Fast unbemerkt schleicht sich ein Raubtier an, es ist ihre Schwester Johanna Eisele. Der Riesenhirsch will noch in den Wald fliehen, bleibt aber immer an den Bäumen mit seinem riesigen Geweih hängen und wird so vom Raubtier sehr schnell eingeholt. Er hat keine Chance zu entkommen. Auch die Jäger der damaligen Zeit sind bei der Jagd auf den Riesenhirsch fast immer erfolgreich. Damit wird deutlich, wie es zum Aussterben des Riesenhirsches kam.

In der Zwischenzeit ist die Wandergruppe bei den drei im Gelände gut erkennbaren Keltengräbern angekommen. Hermann Eberhardt macht hierzu einige Ausführungen zu der Besiedlung unseres Raumes durch die Kelten. Die Kelten waren schon lange hier. Sie begannen sich gut zu organisieren und gewannen dadurch an Macht und Einfluss.

Zeugnisse hiervon sind die Fürstensitze auf der Heuneburg bei Herbertingen und auf dem Ipf bei Bopfingen. Die Kelten waren schließlich 500 Jahre lang vor Christi Geburt auf der Geschichtsfäche. Auch in Schalkstetten waren sie zu Hause. Spuren der Eisenverhüttung des Bohnerzes zeugen davon. Ebenso die drei Gräber hier im Wald. Zur Erinnerung an diese Zeit haben wir in Schalkstetten einen Keltenplatz benannt. Gegen Ende der Herrschaft lösten sich die Organisationseinheiten der Kelten auf und die eindringenden Römer hatten keinen Widerstand mehr zu überwinden. Das Reich der Kelten ist untergegangen.

Zur nächsten Station wandert die Gruppe über den Radweg zurück nach Schalkstetten.

Das Dach der WiWa von der Familie Eisele beim Schalkstetter Bahnhof bietet hierfür Schutz vor dem Regen. Dieser Standort gibt den Blick auf das „Alte Schalkstetten“ frei.

Dieses lag im Bereich südlich der Unteren Wiesenstraße. Möglich wäre, dass damals eine Quelle in den Wiesen oberhalb der Siedlung das fürs Leben notwendige Wasser lieferte. Andeutungsweise ist der Abflussgraben in der Landschaft in Richtung Hahnental noch zu sehen. Der Ort ist vom 4. bis zum 8. Jahrhundert hier angesiedelt. Die Siedlung kann man sich als ovale Fläche vorstellen. Ab dem 8. Jahrhundert verlagern sich die Siedlungsaktivitäten herauf auf den Berg, wo Schalkstetten heute liegt. Eine ganze Reihe von Orten haben ihre Siedlungsorte genau in derselben Zeitspanne ebenfalls verlagert. Der Grund hierfür ist nicht eindeutig bekannt. In Schalkstetten könnte dies ein Versiegen der mutmaßlichen Wasserquelle sein. Zeugnis ist heute noch die Quelle des Goibenbrünnele die sich auf der gleichen Ebene in den Wald zurückgezogen hat und nur noch spärlich Wasser hervorbringt. Eberhardt zeigt auch den Bauplatz auf dem es umfangreiche archäologische Grabungen gegeben hat.

Aufgrund der Witterung wird kurzerhand die Mittagsrast vom Spielplatz vor das Museum verlegt. Hier bietet das weit ausladende Vordach Schutz vor dem Regen. Ein gut organisiertes und bewährtes Verpflegungsteam sorgt für ein perfektes Mittagessen mit gegrillten Würsten im Wecken. Die Jugend grillt sich auf einem offenen Feuer ihre Würste am Stecken selbst. Die Luft ist vom Geruch der gebratenen Würste durchflutet. Genügend zum Trinken ist vorhanden und füllt den Flüssigkeitsverlust, der durch die Wanderung entstanden ist, wieder auf. Nach der Mittagsrast begibt sich eine höchst zufriedene und gut gelaunte Wandergruppe vorbei an Backhaus und Schule in den Bereich der Unteren Wiesen. In der Zwischenzeit hat sich das Wetter wesentlich gebessert. Der Regen hat während der Mittagsrast vollständig aufgehört.

Der westlichste Bauplatz südlich der Unteren Wiesenstraße ist nicht bebaut. Bei der Geomagnetischen Prospektion wird hier eine ehemalige Siedlungstätigkeit vom alten Schalkstetten festgestellt.

Prof. Dr. Schreg von der Universität Bamberg, ein Freund von Hermann Eberhardt, hat hier mit Studenten der Universität Tübingen archäologische Grabungen durchgeführt. Unter einer Humusdecke von 30 cm werden die Studenten fündig. Bei diesen Grabungen kommt doch tatsächlich der Grundriss eines ehemaligen Hauses aus dem Frühmittelalter zum Vorschein. Weiterhin werden über 300 Scherben gefunden, die ein Licht auf das damalige Leben werfen.

Im Boden zeichnen sich die Pfostengruben ab, in denen die Balken vom Hausbau eingegraben waren. Der Herd als Kochstelle kann deutlich lokalisiert werden. Neben dem Herd kommt eine Stein-Platte zutage, die aber keinerlei Bearbeitungs- und Abnutzungsspuren zeigt. Vermutlich wurde sie als Ablage genutzt.

Sehr interessant sind die Untersuchungen der Phosphatanalysen aus verschiedenen Bodenbereichen.

Hierbei wird der Eingangsbereich in das Haus erkannt. Vor dem Betreten des Hauses haben die damaligen Bewohner ihre Schuhe abgestreift und gereinigt.

Darunter waren auch tierische Fäkalien. Diese hinterlassen Phosphate und sind jetzt noch nachweisbar. Der Stallbereich innerhalb des Hauses ist durch diese Analysen feststellbar.

Interessant ist auch, dass die Menschen zum Verrichten ihrer Notdurft sich im unmittelbaren Bereich des Hauses aufhalten. Dies ist auch verständlich vor allem bei schwierigen Witterungsverhältnissen. Auch dies ein Ergebnis der Phosphat Analysen. Der Wanderweg führt nun zurück in den Bereich Haustraße / Am Landgraben. Hier ist in der unbebauten Wiese der Landgraben sehr gut zu erkennen. Von diesem hat auch die Straße in das Neubaugebiet ihren Namen „Am Landgraben“. Eberhardt zeigt und erläutert den Verlauf des Landgrabens, der von der Kirche aus nach Nordwesten führt.

Hermann Eberhardt geht erstmal auf einen Datierungsfehler dieses Grabens ein. In den Beschreibungen des Königreichs Württemberg von 1863, 1886 und 1907 steht im Donau Kreis, Oberamt Geislingen, Ort Schalkstetten. Der Landgraben besteht aus den Resten einer frühmittelalterlichen Befestigungsanlage. Dies kann aber nicht sein, denn in dieser Zeitspanne war in unserem Raum niemand in der Lage ein solch gewaltiges Befestigungswerk zu bauen. Es besteht an diesem Ort auch keine Notwendigkeit hierfür.

Bei der Erschließung der Straße „Am Landgraben“ kommt auch ein Schnitt durch den Landgraben zutage.

Auch hier war Prof. Dr. Rainer Schreg und Hermann Eberhardt dabei und sichern verschiedene gefundene Holzkohlenreste. Diese können nach der C14 Methode datiert werden. Diese C 14 oder Radiokarbonmethode ist ein Verfahren zur radiometrischen Datierung kohlenstoffhaltiger und organischer Substanzen. Es wird durch diese Untersuchungen ein Alter von etwa 100 nach Christus bei unserem Landgraben festgestellt.

Es handelt sich um einen Spitzgraben der immerhin eine Tiefe von 1,80 m hat. Der Aushub wird auf der westlichen Seite des Grabens abgelagert. Damit ist diese Anlage zu dieser Zeit ein nahezu unüberwindliches Hindernis für Mensch und Reiter. Insbesondere, wenn der Graben zusätzlich durch Soldaten gesichert ist. Aufgrund der Lage gingen also die Erbauer davon aus, dass der Feind aus dem Osten kommen würde. Über den Sinn und die Funktion dieses Grabens kann lediglich spekuliert werden.

Genau zu dieser Zeit, um 100 nach Christus haben die Römer die Alb von Süden aus bis an den Alb Nordrand erobert und durch den sogenannten „Alb Limes“ gesichert. Hier könnte man sich vorstellen, dass unser Landgraben ein Teil davon war. Da der Landgraben lediglich auf einer Strecke von etwa 300 m sichtbar und nachvollziehbar ist, kann über den weiteren Verlauf ebenfalls nur spekuliert werden.

Lediglich eine Länge von 300 m gibt verteidigungsstrategisch keinen Sinn so etwas zu bauen. Bei genauerer Betrachtung der Landschaft im Bereich von Schalkstetten gebe es jedoch eine Theorie. Eine natürliche Grenzsituation wäre der Bereich des Felsentales, dann ein Landgraben komplett über Schalkstetten hinweg und weiter natürlich über das Hahnenal und Sackental. Aber wir wissen es nicht.

Die Wandergruppe geht weiter bis zur Gemarkungsgrenze im Bereich Bahnübergang nördlich von Schalkstetten im Gewann Affaltrach und Wolgratsweiler. Hier ist das Thema die Römerstraße auf der Gemarkung von Schalkstetten. Hermann Eberhardt hat den Verlauf im Gelände mit rot-weißem Markierungsband gekennzeichnet. Römerstraßen verlaufen gerade von einem Ort zum anderen. Sie benützen damit die kürzeste Verbindung.

Grundlage zur Lokalisierung der Römerstraße sind einmal die Bachmayer Karte von 1651 und die von Lehrer Baier handgemalte Gemarkungskarte von 1886.

Der einzige noch original vorhandene Teilabschnitt ist im Wald im Gewann Affaltrach (Waldteil Hau). Anhand der vorgenannten Karten kann der Verlauf sehr gut rekonstruiert und von Eberhardt erklärt werden. Es ist eine kerzengerade Strecke vom Bahnübergang zu unserem „Wegzeiger“ in Richtung Ziegelwaldstraße.

Diese Römerstraße führt vom Kastell Ursprung zum Kastell Aalen. Noch 1651 war der Abzweig zum Kastell Heidenheim unmittelbar nach der Überquerung der heute verlaufenden Landstraße Schalkstetten- Waldhausen vorhanden und in der Landschaft zu sehen.

Zum Abschluss dieser Maiwanderung dankt der Vorsitzende des Männergesangvereins Joachim Eberhardt und der Vorsitzende des Jugend- und Heimatvereins Achim Weber dem heutigen Referenten Hermann Eberhardt sehr herzlich für die tiefgehenden, fundierten und umfangreichen geschichtlichen Ausführungen. Es war eine sehr interessante Wanderung.

Hinweisen möchten wir bereits an dieser Stelle auf eine Gemarkungswanderung am Sonntag, den 07. September dieses Jahres. Organisiert wird diese Wanderung vom Jugendraum und den Bauwagen in Schalkstetten. Hier wird uns Hermann Eberhardt die ehemaligen Siedlungen auf der Gemarkung Schalkstetten zeigen und erläutern.



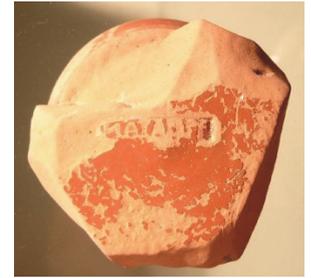
Die Wandergruppe beim Start auf dem Dorfplatz bei Regen



Die Landschaft um Schalkstetten-Blickrichtung Alpen in der Eiszeit (Bild von Hermann Eberhardt)



Hermann Eberhardt beim Erläutern der Eiszeit in der Halle der Wehle Hartlöttechnik – draußen strömender Regen



Die Wandergruppe am Landgraben

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN ORTSGRUPPE AMSTETTEN

Lustgartenwanderung Kloster Wiblingen 25.
Mai 2025



Liebe Wanderfreunde,

unsere nächste Wanderung führt uns nach Wiblingen in das Kloster und den Lustgarten. Wir fahren mit den PKW (Fahrgemeinschaften) nach Unterkirchberg von wo wir uns auf den Weg nach Wiblingen, entlang der Iller, machen. In Wiblingen haben wir Gelegenheit im Klosterhof und dem Lustgarten zu verweilen.

Das Kloster Wiblingen bildet mit seiner Kirche einen historisch letzten Höhepunkt der barocken Kirchenbaukunst in Oberschaben. Sein Bibliothekssaal gilt zudem als die am besten gelungene Raumschöpfung des Rokoko.

Der Rückweg führt uns dann durch Wälder und entlang der Iller wieder nach Unterkirchberg.

Zum Abschluss ist eine gemeinsame Einkehr geplant.

Treffpunkt ist um 13:00 Uhr bei der Lonetal-Apotheke in Amstetten Bahnhof

Die ebene Wanderstrecke ist ca. 11,4 km lang und führt größtenteils über Schotter und Waldwege.

Anmeldungen bitte bei Familie Pfeiffer: 0171 226 7337 oder 07331 710 210 oder über die WhatsApp Gruppe der Ortsgruppe Amstetten des Schwäbischen Albvereins.

<https://chat.whatsapp.com/E45MzA90sn9BGsb9Plab3Y>



Protokoll zur Mitgliederversammlung (MGV) 2025 Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Amstetten ohne Neuwahlen der Vorstandschaft

25. April 2025 im Sportheim SVA

Sportverein Amstetten

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Jürgen Huber. Leider gab es dieses Jahr keine persönliche Ehrung der Jubilare welche alle drei absagen mussten (wohnen zu weit weg u.ä.)

Ebenfalls hatte BM und Mitglied Johannes Raab absagen müssen. Die gesamte Vorstandschaft und alle Ausschussmitglieder waren anwesend. Totenehrung für das verstorbene Mitglied Georg Hezler (Reutti) seit der letzten MGV im April 2024.

Zuerst gab es ein gemeinsames Essen. Jedes Mitglied hatte zwei Getränke frei. Dank auch an den Wirtschaftsdienst des SVA Anja und Michael Heim, Dominic, Ursula und Achim Straub sowie Marcus Mantel für die Bewirtung.

Anwesend waren von 168 Mitgliedern 41 Personen (davon sind 41 Mitglieder)

1. Bericht des 1. Vorsitzenden Jürgen Huber

Es wurden seit der letzten MGV drei Ausschuss-Sitzungen durchgeführt Schwerpunkte waren Terminplanung, Weinfahrt und der Albvereinschock Wir hatten 2 gemeinsame Termine mit der OG Lonsee Sehr gut war die Resonanz auf die angebotenen Wanderungen und über die Lajer-Höhle in Weiler im Kulturhaus in Amstetten-Dorf. Der Hauptverein unterstützt aktuell das Radfahren auch durch Radwandausbildung. Im SAV gibt es einige Radgruppen. Über den Hauptverein kann man die Wanderapp Outdoor-Aktiv vergünstigt erwerben.

2. Bericht des Kassiers Horst Gienger

Die Einnahmen insgesamt 10.626, 53 wurden durch hauptsächlich durch Vereinsbeiträge (5.331,00 €, Heidepflege (1.424,33 €), Gemeindegzuschuss (760,00 €) und Überschuss Familientag (679,60 €) erzielt. Im Jahr 2024 betragen die gesamten Ausgaben 10.875,95 €.

Die größten Ausgabenpositionen: Abführung der Beiträge an den Hauptverein (4.827,00 €, Busfahrten (950,00 €) und die Bewirtung an der MGV (816,00 €) . Das Vereinsvermögen hat sich im Jahr 2024 um 249,42 € vermindert.

3. Bericht Kassenprüfer:

Vorgetragen durch Achim Straub.

Die Kasse wurde von H. Scharpf und A. Straub geprüft. Es gab keine Beanstandungen. Ein Lob an den Kassier: eine sehr saubere und gewissenhafte Kassenführung!

Die Entlastung der Vorstandschaft wird empfohlen!

4. Entlastung:

Der langjährige Vorsitzende Christian Zeißig forderte die anwesenden Mitglieder auf die gesamten Vorstandschaft durch öffentliche Abstimmung zu entlasten. Ergebnis: Einstimmig durch Handzeichen! Keine Gegenstimmen bzw. Enthaltungen.

5. Bericht Wanderwart Brigitte Kleger

Rückblick auf das Wanderjahr 2024 mit Vorschau und Ausblick auf das Wanderjahr 2025.

Das einzig Schwere am Amt des Wanderführers im Amstetten ist die Statistik für die MGV und den Bericht an den Hauptverein sowie das Mitführen des Wanderbuches. Sie hätte noch mehr Wanderungen durchführen können jedoch so viele Mitglieder des Ausschusses organisieren Wanderungen / Ausfahrten mit Bus, Rad oder zu Fuß so dass für die Monate März bis Oktober jeden Monat immer eine solche Veranstaltung stattfindet, die von einem Ausschussmitglied organisiert wird.

6. Bericht der Naturschutzbeauftragten Rita Huber

Die neue Naturschutzbeauftragte Rita Huber führte einen Termin mit sehr guter Beteiligung für die Heidepflege durch. Im vergangenen Jahr wurden ehrenamtlich von SAV Mitgliedern sehr viele Stunden für den Naturschutz geleistet; Es waren fast 20 Personen im Einsatz. Dies zeigt sich auch im der stolzen Betrag von 1.424,33 € für die Heide-

pflege. Vom LRA Ulm wurden wir als Ortsgruppe zu einer Feier eingeladen und in einem Plakat wurde ein Bild von unserem Tag bei der Heidepflege 2024 mit aufgenommen. Nächste Termine sind wieder im Oktober

7. Bericht Wegwart Johann Miller

das ca. 18 km lange Wegenetz musste betreut u. gepflegt werden. Vorrangig die Pflege und Erhaltung der 17 Bänke und Wegweiser sowie das Mähen unseres Grillplatzes Dafür leistete der neue Wegewart insgesamt viele Arbeitsstunden an mehreren Terminen im letzten Jahr ehrenamtlich. Probleme hatte Hans jedoch mit Materialschäden durch Vandalismus beim Mähen des Grillplatzes und der Entsorgung der Grünabfuhr.

8. Ehrungen

Die Jubilare konnten leider nur in Abwesenheit durch die Vorsitzenden Jürgen Huber und Andreas Pfeiffer gemeinsam geehrt werden. Drei langjährige Mitglieder konnten für ihre Treue zur Ortsgruppe geehrt werden.

60 Jahre Doris Siebart

60 Jahre Katharina Roth

25 Jahre Ingeborg Röhm

9. aktuelle Themen Rückblick auf 2024 Vorausschau auf 2025 durch die Vorstandschaft

2025 wird Amstetten 750 Jahre. Alle Amstetter Vereine werden aufgefordert bei diesem Jubiläum mit zu machen. Dafür entfällt der Rathaushock.

Für die 750 Jahrfeier braucht der SAV Arbeitsdienste für den Verkauf sowie die Zeltauf- und Abbau. Der SAV macht eine Getränkestand mit Wein, Sprudel und Aperol Spritz (Motivation: Umsatz/Gewinn machen und Präsenz zeigen)

Bei dem Umzug will / wird der SAV auch mit drei Gruppen teilnehmen:

Albverein früher: wandern

Albverein heute: Heidepflege und Radfahren

Albverein sportiv: Turnergruppe

Als Neuanschaffung ist geplant: Große Sonnenschirme über die Fa. Kumpf zu besorgen Für das Thema Bänke renovieren hat Jürgen Holz eingekauft

Gerhard Klingl Amstetten, (Schriftführer)

13. Mai 2025

SOZIALER FÖRDERVEREIN AMSTETTEN

Saisonöffnung Boule

Vergangenen Mittwoch, den 7. Mai fanden sich 20 Interessierte ein, um die neue Boule-Saison zu eröffnen. Der Platz am Amstetter Bahnhof war frisch präpariert. In einer kurzen Ansprache begrüßte Heinrich Schmohl die Anwesenden und erklärte, dass der Platz jederzeit für jedermann zugänglich sei, der hier spielen möchte. Danach ging es los. Je nach Temperament und Geschick standen die etwas schwereren Metallkugeln oder die leichteren Plastikugeln zur Verfügung. Mit großem Eifer fanden die ersten Runden statt. Dabei zeigte sich, dass sowohl versierte Spieler als auch Anfänger dieses Spiel gemeinsam durchführen können. Wir haben auch eine WhatsApp-Gruppe gegründet, der bereits ein Dutzend Interessierte beigetreten sind. Hier soll locker und ohne Zwang kommuniziert werden, wer wann Zeit und Lust hat zu spielen und man kann sich zwanglos dazugesellen. Wenn Sie Interesse daran haben, der WhatsApp-Gruppe beizutreten, dann teilen Sie dies bitte in einer E-Mail mit oder rufen an.

E-Mail: boule.sfa@gmail.com Tel.:

07331 7745





SPORTVEREIN AMSTETTEN



Fußballabteilung

Vorschau:

Am 23. Spieltag der Saison 2024/25 der Kreisliga B2 Donau/Iller treffen die Aktiven des SV Amstetten am Sonntag, den 18.05.2025 auf die SG Nellingen/Aufhausen. Das Spiel in Nellingen beginnt um 15:00 Uhr und wird geleitet von Manfred Kohn. Das Spiel der Reserve beginnt bereits um 13:00 Uhr.

SV AMSTETTEN 1946 E.V. Saison 2024/25

Kreisliga B2 Donau/Iller
23. Spieltag



SGM Nellingen/Aufhausen



SV Amstetten 1946

Sonntag 18.05.2025
Anstoß: 15:00 Uhr in Nellingen
Reserve: 13:00 Uhr

Jugendfußball

B-Jugend:

Die B-Junioren des SV Amstetten bestreitet mit der SGM ihren 5. Spieltag in der Kreisstaffel 1 am Sonntag, den 18.05.2025 gegen die SGM (TSV Westerstetten) BeWeLo. Das Spiel in Westerstetten beginnt um 10:00 Uhr und wird geleitet von Sven Fleischmann.

C-Jugend:

Die C-Junioren des SV Amstetten spielen am 5. Spieltag in der Kreisstaffel 1 am Samstag, den 17.05.2025 gegen die SGM (SV Lonsee) BeWeLo II. Das Spiel in Amstetten beginnt um 14:30 Uhr und wird geleitet von Timo Näher.

E-Jugend:

Die E-Junioren des SV Amstetten bestreitet ihr nächstes Saisonspiel in der Kreisstaffel 19 am Freitag, den 16.05.2025 gegen die SGM TSV Herrlingen II. Das Spiel in Wipplingen beginnt um 16:45 Uhr und wird geleitet von Wolfgang Graml.

F-/G-Jugend:

Am Samstag den 17. Mai findet in Westerstetten der nächste F- und G-Jugendspieltag statt.



Tennisabteilung

Erfolgreicher Saisonstart der Amstetter Tennis-Herren



Bei bestem Tenniswetter durften die Herren des SV Amstetten am Sonntag, den 11.05., ihre Gegner aus Staig zum Saisonstart begrüßen. Nachdem die Amstetter im Winter den Meistertitel erringen konnten, wollte man auch erfolgreich in die Sommerrunde starten, um auch hier seine Chancen im Kampf um die Meisterschaft zu wahren. Zunächst starteten Gerd Meyer, Florian Ebinger und Kevin Kluth in ihre Einzel. Dabei konnte sich Gerd Meyer im ersten Satz souverän mit 6:2 durchsetzen. Nach einer kleinen Schwächephase am Anfang des zweiten Satzes, fand er schnell zu alter Stärke zurück und gewann diesen mit 7:6.

Kevin Kluth konnte sich leider nicht behaupten und verlor sein Match mit 3:6 und 2:6.

So war es gut, dass Florian Ebinger einen deutlichen 6:0 6:1 Sieg einfuhr und die Amstetter mit 2:1 in Front brachte. Dabei ein großes Sonderlob an den Gegner aus Staig, welcher eigentlich bei den Herren 65 spielt. Er war kurzfristig für einen erkrankten Spieler der Staiger eingesprungen und brachte, trotz seiner 71 Lenze, Florian Ebinger mit einigen schönen Schlägen zum Schwitzen.



Danach gingen Jörg Meyer, Hannes Dangelmaier und Marco Büttner mit ihren Einzeln ins Rennen. Zunächst setzte sich Jörg Meyer in seinem Match mit 7:5 und 6:1 durch, ehe auch Hannes Dangelmaier mit 6:3 6:3 und Marco Büttner mit 6:1 6:3 die Amstetter uneinholbar mit 5:1, nach den Einzeln, in Führung brachten.

Somit konnte man ganz entspannt in die Doppel starten. Den ersten Doppelsieg des Tages fuhren dann Manuel Eberhard und Marco Büttner ein, die ihr Match mit 6:3 und 6:2 gewinnen konnten. Das Brüder-Duo Meyer/Meyer konnte nachlegen und ihr Spiel mit 6:1 6:3 für sich entscheiden. Lediglich das Doppel Ebinger/Dangelmaier musste Federn lassen und verlor sein Match mit 5:7 und 5:7.

So stand am Ende aber ein Gesamtsieg von 7:2 zu buche. Mit diesem Sieg im Rücken möchte die Mannschaft dieses Jahr noch einmal oben angreifen und ein Wörtchen im Titelkampf mitsprechen.

Das nächste Spiel bestreiten die Amstetter am 25.05.2025 auswärts beim SV Mähringen.

Juniorinnen

Am Samstag, 10.05.2025, spielten die Juniorinnen ihr erstes Saisonspiel gegen den SV Lonsee. Theresa Clement, an Nummer 1 spielend, zeigte durch große Leistung ein starkes Spiel, konnte aber leider keinen Sieg holen und verlor mit 3:6, 2:6. Ebenso verlor Miriam Schöll auf Nummer 2 ihr Spiel knapp mit 6:7,5:7. Johanna Florenske und Annalena Eberhard kämpften engagiert, verloren aber ebenso mit 1:6,0:6 und 0:6,1:6. Auch in den Doppeln konnten sich die Mädchen leider nicht durchsetzen. Miriam und Theresa verloren 5:7, 1:6, Elisa Florenske und Rebecca Eberhard verloren mit 4:6, 0:6. Trotz der Niederlage sind wir stolz auf die gesammelte Erfahrung und freuen uns auf den 17.05., wenn wir gegen den FC Neenstetten spielen dürfen.

Faustballabteilung

Faustball – Start in die Feldrunde 2025

Mit 5 Mannschaften starteten wir nun letztes Wochenende in die Feldsaison 2025.

Unsere beiden Mädchen Mannschaften der Altersklasse U12 spielen in der Vorrunden Gruppe B, in der am vergangenen Samstag, den 10.05.2025, die Hinrundenspiele auf dem Faustballplatz in Westerstetten stattfanden. Für die Mannschaft SVA1, mit Maja Autengruber, Melina Fitzel, Marlene Gams, Giulia Licata und Laura Petik, war es



ein optimaler Tag. Sie gewannen souverän alle Spiele und sind damit vorläufiger Gruppenerster.



Unsere zweite Mannschaft ist eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Westerstetten, die zudem außer Konkurrenz spielt, aufgrund des höheren Alters der Kinder. Für eine U14 Mannschaft sind wir noch nicht genügend Spieler, so dass wir diese Möglichkeit gewählt haben. Die Kinder dieser Mannschaft bleiben dadurch im Spiel und können weitere wichtige Wettkampferfahrungen sammeln. Es spielen hier Lea Heller, Louisa Mallock, Dyolinda Samuel und Hivda Tenim vom SV Amstetten, sowie Aurelia Lange und Hana Vidakovic vom TSV Westerstetten. Etwas holprig starteten sie in die neue Wettkampfsaison, mit 2 Siegen, 2 Niederlagen und einem Unentschieden.



Ähnlich spielte unsere U12 Jungsmannschaft am vergangenen Samstag in Ötisheim. In der Vorrunden Gruppe E gewannen sie 2 Spiele, gegen TG Biberach und TSV Ötisheim, mussten sich den beiden Mannschaften NLV Stuttgart Vaihingen 1 und 2 jedoch geschlagen geben. Auch diese Mannschaft ist eine Spielgemeinschaft, mit William Meredith, Endri Mulaj, Alex und Lucas Schneider, sowie Frederik Streibich vom SV Amstetten und Samuel Schneider vom TSV Westerstetten. Mit gleicher Punktzahl und nur einem Ball Differenz zum Zweitplatzierten ist dies der vorläufige 3. Platz in ihrer Vorrunden Gruppe.



Am Sonntag, den 11. Mai 2025, ging's dann auch für unsere beiden U10 Mannschaften los. In Westerstetten spielten sie in der Vorrunden Gruppe B die Hinspiele. Mia Autengruber, Leonore Gams, Leticia Samuel und Selinnaz Tenim spielen in der Mannschaft SVA1. Unsere zweite Mannschaft ist auch hier eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Westerstetten, in der unsere jüngsten Amstetter Faustball Kinder, Amelie Flach, Mira Kiemele und Luna Ponjavic aushelfen. Das Spiel gegeneinander gewann die Mannschaft SVA1, ansonsten verloren wir alle Spiele. Aber das macht gar nichts, denn für Mia, Leonore, Amelie, Mira und Luna ist es die erste Wettkampfsaison überhaupt. Eine tolle Premiere war es für beide Mannschaften! Die Mannschaft SVA1 belegt momentan den 4. Platz in der Vorrunden Gruppe B, die Spielgemeinschaft den 5. Platz.



Unter faustball.com sind die Ergebnisse detailliert nachzulesen. Weiter geht's dann mit den Rückrundenspielen dieser Vorrunden Gruppen am Samstag, den 24.05.2025, für die U12 Mädels in Stammheim, für die U12 Jungs in Biberach, sowie am Sonntag, den 25.05.2025, für die beiden U10 Mannschaften in Gärtingen. Schauen wir mal, was wir noch erreichen können.

Besonders großen Dank an Johanna Glögger vom TSV Westerstetten für die Spielleitung an beiden Heimspieltagen, sowie wieder unseren supi Eltern für die tolle Bewirtung und alles helfen!

Yvonne vom Trainerteam

REGIONALER VERANSTALTUNGSKALENDER

Musikerinitiative Geislingen e.V.

Freitag, 23.05.2025, 20:00 Uhr Karaoke-Party

 **Kommt auf die Bühne!** 🎵

Unsere legendäre, monatliche **Karaoke-Party**! Egal, ob du ein verstecktes Gesangstalent bist oder einfach nur aus Spaß am Mikrophon stehst, sei dabei, wenn wir die Türen öffnen für eine Nacht voller Musik, Freude und unvergesslicher Momente!

Einlass: 20:00 Uhr, Beginn ab 20:30 Uhr, wenn schon Singwütige am Start sind. 😊

Freitag, 28.05.2025, 20:00 Uhr Queer Poetry Slam

QUEER POETRY SHOW

Wie jeder Poetry Slam nur in queer und ohne Wertung. Wir feiern queere Kunst von queeren Künstler*innen und geben ihnen pünktlich zu Beginn des PRIDE month Juni eine Bühne!

Eintritt frei!

Einlass: 19:00 Uhr

Beginn: 19:30 Uhr

veranstaltet von "Queers and Allies": einem Angebot der Mobilen Jugendarbeit Geislingen.

Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Samstag, 31.05.2025, 21:00 Uhr Flash C

Ein eindrucksvolles Konzert findet am Samstag in Geislingen statt. Eindrucksvoll, weil Flash C wohl die einzige Band ist, die es schafft mit 9 Musikern plus Equipment auf der Bühne der MieV genügend Platz zu finden, um Ihre berühmte Partystimmung auf das Publikum überspringen zu lassen.

Die 1987 in Geislingen gegründete Band Flash C hat für den Abend ein Programm ausgearbeitet, welches ohne Zweifel als buntes musikalisches Kaleidoskop der Rockgeschichte bezeichnet werden darf. Flash C hat sich wieder ein Stück weiterentwickelt und neben der seit mehr als einem Jahr bereits integrierten Sängerin Cathalin Kühnhardt nun auch deren Schwester Alix Kühnhardt ans Mikrofon geholt. Gemeinsam hauchen Sie der Band einen neuen Geist ein, so dass neben den Klassikern der Rockmusik, nun auch aktuelle Hits von Lizzo, Miley Cyrus oder PINK ins Programm genommen wurden.

Flash C überzeugt dabei wie gewohnt von Anfang an mit musikalischer Leidenschaft für gut gecoverte Rocksongs der vergangenen vier Jahrzehnte, denen Sie ihren eigenen Stempel aufdrücken.

Zu hören ist Flash C am Samstag, den 31. Mai 2025 in der MieV in Geislingen, Beginn ca. 21:00 Uhr, Einlass 20:00 Uhr. Tickets unter tickets.miev.info

Akkordeonorchester Langenau

Das Akkordeonorchester Langenau lädt herzlich ein zum traditionellen Frühjahrskonzert. Am 18. Mai starten auch wir in die Konzertsaison 2025 mit unserer beliebten "Matinée im Mai" im KulturBahnhof (Veranstaltungssaal im Bahnhof Langenau).

Traditionell um 11:00 Uhr startet unsere Veranstaltung, zu der wir alle Freunde unseres Orchesters herzlich einladen möchten. Es spielt für Sie wieder das Orchester und das Ensemble. Beide Gruppen bieten wie gewohnt eine bunte Mischung aus der Welt der Akkordeonliteratur. Von ABBA, über Walzer und Tango: Hier ist für jeden etwas dabei! Seien Sie unsere Gäste am 18. Mai, wir freuen uns auf Sie! Der Eintritt ist frei!

Programm Rätsche am 21. und 22. Mai 2025

Konzert:

Mi . 21.05. 19.30 Uhr

Samuel Restle Bigband plays Kurt Weill

Der Stuttgarter Posaunist, Komponist und Arrangeur Samuel Restle wird im Herbst mit dem mit Jazz-Preis Baden-Württemberg 2025 geehrt. Der mit 15.000 Euro dotierte Preis zählt zu den bedeutendsten Auszeichnungen für Jazzmusik in Deutschland.

Mit seiner Bigband kommt Samuel Restle am Mittwoch, den 21. Mai 2025 um 19.30 Uhr nach Geislingen in die Rätsche. In dieser Band spielen einige der besten jungen Musiker Deutschlands, die schon mit ihrem ersten Livealbum Publikum und Jazzkenner überzeugte – und bei einem Auftritt 2023 in der Rätsche auch das Geislinger Publikum begeisterte. Umso mehr freut sich die Rätsche, dass man den frisch ausgezeichneten Jazz-Preisträger wieder mit seiner Band in der Rätsche begrüßen darf.

Eintritt: € 25,- / *22,- / **13,-

e Samuel Restle Kompositionen von Kurt Weill.

Eintritt: € 25,- / *22,- / **13,-

Lesung

Do . 22.05. 19.30 Uhr

Tim Präse

80 Jahre - 8. Mai 1945 - Die letzten Stimmen des Widerstands
Zum 80. Jahrestag des Kriegsendes erinnert SPIEGEL-Bestsellerautor Tim Präse an die letzten Helden gegen Hitler. Er präsentiert die Frauen und Männer, die sich gegen Hitler gestellt hatten, in einer szenischen Lesung. Diese mutigen Menschen haben zusammen mit Claus Graf von Stauffenberg am 20. Juli 1944 ein Zeichen gesetzt beim Versuch Hitler zu töten. Hitler nahm damals blutige Rache. Mehr als 150 Widerstandskämpfer ließ er grausam ermorden. Tim Präse hat deren Töchter und Söhne be-

sucht, begleitet und ihnen zugehört: Welche Erinnerungen haben sie geprägt? Und welche Botschaft haben sie für unser Heute, in dem sich die Demokratie in Deutschland erneut wehren muss gegen Kriege, Diktatoren und radikale Kräfte? Es sind die letzten Stimmen des Deutschen Widerstands.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der vhs Geislingen. LOGO vhs

Eintritt: € 14,- / *11,- / **7,-

Lonetal Verein e.V.

Anlässlich der Feierlichkeiten 800 Jahre Breitingen entführt sie der Lonetal Verein, in Kooperation mit der Gemeinde Breitingen, mit einer **Exkursion in die Steinzeit** und zeigt ihnen mit einer Aufführung der **Württemberger Rittern**, wie es sich im Mittelalter im Lonetal und seiner Umgebung zugetragen haben könnte.

Exkursion in die Steinzeit mit UNESCO Welterbe Guide Holger Müller

Wann: Samstag 24. Mai 2025 - 15:00 Uhr

Wo: Schönrainmühle Breitingen

Die Exkursion in die Steinzeit startet mit einer kleinen Schönrainrundwanderung, bei der wir die Umwelt und die Tierwelt der Eiszeitjäger vor 40.000 Jahren streifen. Die naturkundliche Exkursion zeigt auch Pflanzen auf, die damals im Lonetal vorkamen und noch heute anzutreffen sind. Auf dem Weg können leere Schneckenhäuser, Federn, etc. gesammelt werden, die später in ein Schmuckelement eingearbeitet werden. Zum Abschluß der Wanderung versucht der Guide mit den Mitteln der Steinzeit ein Feuer zu entfachen.

geht es an das Thema Feuerstein, der zur Herstellung der Werkzeuge verwendet wurde. Wir schneiden Leder und basteln Schmuckketten und Weidenringe. Der Rest der Zeit wird mit dem Werfen von Speeren und der Speerschleuder gefüllt sein. Zielgruppe: Familien mit Grundschulkindern. Das kleine Programm ist auch für ältere Kinder und Erwachsene durchaus interessant.

Mittelalter im Lonetal mit den Württemberger Rittern aus Stetten o.L.

Wann: Sonntag, 25. Mai 2025 - 15:00 Uhr

Wo: Schönrainmühle Breitingen

Mit dieser Veranstaltung werden sie in die Zeit vor 800 Jahren, in das Mittelalter zurückversetzt.

Werter Gast und Freund! Die Zeit mutiger Ritter, tapferer Recken und holder Frauen gehört nicht der Vergangenheit an, sie ist im Hier und Jetzt! Lasst Euch in die Zeit des edlen Turniers, der hohen Herren zu Ross, sowie in die faszinierende Zeit des Mittelalters entführen und erlebt mit den Württemberger Rittern spannende und unvergessliche Momente.

Gut gerüstet ziehen die prachtvollen Ritter auf ihren geschmückten Pferden in den Wettstreit. Beim Lanzenstechen, Speerwurf oder im Kampf gegen den Eisernen Ritter entscheidet sich, wer dieses Mal der Beste ist. Doch ist die Entscheidung nicht immer einfach.

Manch Zwist und Streitigkeit muss mit dem Schwert ausgetragen werden, bis der Turniermarschall Einhalt gebietet. Der Lonetal Verein und die Gemeinde Breitingen wünscht euch beeindruckende Augenblicke und freut sich auf viele Besucher.

SONSTIGE VEREINE UND INFORMATIONEN**REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN**

B 311, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen  Grimmelfingen und Ulm / Donautal Vollsperrung im Baustellenbereich von Montag, 19. Mai, bis voraussichtlich Samstag, 07. Juni 2025

Ab Montag, 19. Mai 2025, lässt das Regierungspräsidium Tübingen auf einer Länge von rund 1,7 Kilometern den schadhafte Fahrbahnbelag der B 311 zwischen Grimmelfingen und Ulm/Donautal erneuern.

Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sind die Asphaltarbeiten voraussichtlich bis Samstag, 7. Juni 2025, abgeschlossen.

Durch die Belagsarbeiten werden die Spurrinnen, Verdrückungen, massiven Rissbildungen sowie die offenen Quer- und Längsfugen beseitigt. Die Maßnahme dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit und ist zur Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur erforderlich.

Verkehrsführung während der Sanierung:

Während dieser Maßnahme ist die B 311 im Baustellenbereich voll gesperrt.

Die Umleitung des Verkehrs von Ehingen nach Ulm erfolgt ab der Abzweigung Ulm/Donautal über die Graf-Arco-Straße, weiter über die Hans-Lorenser-Straße und die Wiblinger Allee über die B 30 nach Ulm.

Der Verkehr von Ulm kommend in Fahrtrichtung Ehingen wird ab der Gaststätte über die Daimler- bzw. Dieselstraße und die Graf-Arco-Straße zurück auf die B 311 geleitet.

Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme entstehenden Beeinträchtigungen.

Kosten

Die Baukosten belaufen sich auf rund 800.000 Euro und werden vom Bund getragen.

Hintergrundinformationen:

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundene Verkehrsbeschränkung können im Internet unter www.verkehrsinform-bw.de/Baustellen abgerufen werden. Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinform-bw.de abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinform-bw.de/verkehrsinform_app



B 465, Radweg zwischen Ehingen und Altsteußlingen

Baubeginn am Mittwoch, 7. Mai 2025

Am Mittwoch, 7. Mai 2025, beginnt das Regierungspräsidium Tübingen mit dem Bau des Radweges von Ehingen nach Altsteußlingen entlang der B 465. Die geplante rund 3,9 Kilometer lange Geh- und Radwegverbindung ist im Zielnetz des RadNETZ Baden-Württemberg enthalten.

Verlauf des Radwegs

Der neu Geh- und Radweg schließt auf Höhe der Liebherr-Zufahrt „Tor 2“ an das bestehende Radwegenetz an. Von dort führt er auf Höhe „Ulmer Hof“ über die bereits im Jahr 2023 im Vorgriff auf den Radweg erstellte Querungshilfe in Richtung Ziegelhof. Kurz vor der Grillstelle schwenkt der Weg in den angrenzenden Wald und verläuft dort etwa 800 Meter über bereits vorhandene Wege.

Anschließend trifft er wieder auf die B 465 und wird dort für rund einen Kilometer parallel zur Straße geführt. Kurz vor Altsteußlingen schwenkt der Weg erneut in den Wald und mündet über einen Feldweg in die Straße „Osterbrünnele“ in Altsteußlingen.

Nach Fertigstellung wird der Weg bis auf den ersten Abschnitt von der Firma Liebherr bis zur Querungshilfe auch dem landwirtschaftlichen bzw. dem forstwirtschaftlichen Verkehr zur Verfügung stehen.

Mehr Sicherheit und barrierefreie Haltestellen

Durch die durchgängige Radwegführung und die Querungshilfe an der B 465 wird die Verkehrssicherheit erheblich verbessert. Im Zusammenhang mit dem Radweg werden auch die Bushaltestellen am Beginn der Baustrecke auf Höhe „Ulmer Hof“ barrierefrei umgebaut.

Verkehrsführung während der Bauzeit

Diese Arbeiten erfolgen unter fließendem Verkehr. Dennoch ist mit temporären Einschränkungen, etwa durch Einengung der Fahrbahn und halbseitiger Sperrung der B 465, zu rechnen.

Kosten

Die Kosten von rund 950.000 Euro für die Baumaßnahme trägt der Bund.

Hintergrundinformationen:

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundene Verkehrsbeschränkung können im Internet unter <https://smex-ctp.trendmicro.com:443/wis/clicktime/v1/query?url=www.verkehrsinform-bw.de%2fBaustellen&umid=d5e09226-6f72-40f1-83f7-b18739d65d5f&auth=5a82bcf931977da92e0b2dc22e0ec9beef2e6135-d8d1e853ca8aacbb15b5489df1db5e79ae996ba> abgerufen werden. Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinform-bw.de abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinform-bw.de/verkehrsinform_app

Frank Wolters leitet ab sofort das Referat Gewässer und Boden im Regierungspräsidium Tübingen

Regierungspräsident Klaus Tappeser hat Frank Wolters zum Leiter des Referats „Gewässer und Boden“ ernannt. Der Bauingenieur mit Schwerpunkt Wasserbau war zuletzt Abteilungsleiter im Bereich Umwelt und Gewerbe im Landratsamt Tübingen und bringt viel Know-how aus seinen beruflichen Stationen im Regierungspräsidium Stuttgart sowie dem baden-württembergischen Umweltministerium mit.

„Zum 1. Mai 2025 übernimmt Frank Wolters die Referatsleitung von Hans-Martin Waldner, der sich in den Ruhestand verabschiedet hat,“ so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Mit Frank Wolters haben wir einen hervorragenden Fachmann gewonnen, dem seine neue Aufgabe vertraut ist und somit schnell den Staffelstab übernehmen kann.“

Der 56-jährige Wolters startete seinen beruflichen Werdegang nach dem Studium in Stuttgart und anschließendem Referendariat beim Land Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Stuttgart. Dort war er im Bereich Abfall tätig. 2002 wechselte er ans Landratsamt Tübingen als fachlicher Leiter des Umweltamtes, danach folgte die Leitung der Abteilung Umwelt und Gewerbe ebenfalls im Landratsamt Tübingen. 2013 war Wolters als Referent für den Bereich Wasser und Boden ans baden-württembergischen Umweltministerium abgeordnet.

Frank Wolters ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und lebt in Tübingen.

Hintergrundinformation:

Gewässer und Böden sind Lebensgrundlage für Mensch und Natur und müssen nachhaltig erhalten, geschützt und entwickelt werden. Das Referat Gewässer und Boden sorgt dafür, dass diese Belange bei Planungen und Maßnahmen im notwendigen Umfang berücksichtigt werden und beurteilt fachliche Fragen in Rechts- und Widerspruchsverfahren.

Zudem beraten die Mitarbeitenden des Referats Kommunen, Zweckverbände, Land- und Stadtkreise in fachlichen und verwaltungstechnischen Fragen in den Bereichen Oberflächengewässer, Grundwasser, Wasserversorgung, Bodenschutz und Altlasten. Beim Management von landkreisüberschreitenden Gewässerschadensfällen wirkt das Regierungspräsidium koordinierend mit. Zudem werden Maßnahmen der öffentlichen Wasserversorgung, des Hochwasserschutzes, der Gewässerentwicklung und der Altlastensanierung gefördert. Die Umsetzung des Aktionsprogramms zur Sanierung oberschwäbischer Seen wird ebenfalls vom Referat begleitet.



Bild:

V. l. n. r.: Regierungspräsident Klaus Tappeser; Frank Wolters, Abteilungsleiterin Andrea Bär; Fotografie: Katrin Rochner, Regierungspräsidium Tübingen.

B 28, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Feldstetten und Blaubeuren/Industriegebiet Steigziegelhütte

Vollsperrung im Baustellenbereich von Montag 12. Mai bis voraussichtlich Dienstag 3. Juni 2025

Ab Montag, 12. Mai 2025, lässt das Regierungspräsidium Tübingen auf einer Länge von rund 5,2 Kilometern den schadhafte Fahrbahnbelag der B 28 zwischen dem Abzweig B 28 zur L 230 beim Albhof und dem Industriegebiet Steigziegelhütte in Blaubeuren erneuern. Durch die Belagsarbeiten werden die Spurrinnen, Verdrückungen, Rissbildungen sowie die offenen Quer- und Längsfugen beseitigt. Die Maßnahme dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit und ist zur Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur erforderlich. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sind die Arbeiten voraussichtlich bis Dienstag, 3. Juni 2025, abgeschlossen.

Verkehrsführung während der Sanierung:

Während der Maßnahme ist die B 28 im Baustellenbereich voll gesperrt.

Die Umleitung von Blaubeuren nach Feldstetten erfolgt über die L1230 in Richtung Berghülen und Machtolsheim und weiter über die L 230 nach Laichingen und westlich vom Albhof zurück auf die B 28 geleitet.

Der Verkehr von Feldstetten kommend in Fahrtrichtung Blaubeuren wird über die gleiche Strecke in umgekehrter Richtung umgeleitet.

Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme entstehenden Beeinträchtigungen.

Kosten:

Die Baukosten belaufen sich auf rund 1,3 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Hintergrundinformationen:

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundene Verkehrsbeschränkung können im Internet unter www.verkehrsinform-bw.de/Baustellen abgerufen werden. Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinform-bw.de abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinform-bw.de/verkehrsinform_app



Internationaler Tag der Pflegenden Wie sich Pflege von Angehörigen auf die Rente auszahlt Voraussetzungen und Auswirkungen

Pressemitteilung

Am 12. Mai, dem Geburtstag von Florence Nightingale, erinnert dieser Aktionstag an die unverzichtbare Arbeit der professionell Pflegenden. Die 1910 verstorbene britische Krankenschwester gilt als Begründerin der modernen Krankenpflege. Doch ebenfalls Menschen, die ihre Angehörigen privat pflegen, sind eine wichtige Stütze für die Gesellschaft. Wer Angehörige ehrenamtlich, also „nicht erwerbsmäßig“ pflegt, kann auch ohne eigene Beiträge einen Rentenanspruch erwerben. Das gilt außerdem für die Pflege von Nachbarn oder Bekannten. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Welche Voraussetzungen gelten und wie sich Pflege auf die Rente auswirkt

Damit die Pflegekasse Rentenbeiträge für die Pflegeperson zahlt, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein: Die zu pflegende Person wird von der Pflegeperson zu Hause gepflegt, benötigt mindestens Pflegegrad 2, und der Pflegeaufwand beträgt mindestens 10 Stunden pro Woche, verteilt auf mindestens zwei Tage in der Woche. Neben der Pflege ist eine Erwerbstätigkeit von maximal 30 Stunden pro Woche möglich. Außerdem muss die Pflege notwendig sein. Dies prüft der Medizinische Dienst der Krankenversicherung. Die zu pflegende Person muss Anspruch auf Leistungen der gesetzlichen oder privaten Pflegeversicherung haben und der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt muss in Deutschland, im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz sein.

Wie sich die Pflege auf die Rente auswirkt (monatlicher Rentenanspruch für ein Jahr Pflege):

- Pflegestufe 2: zwischen 6,61 und 9,45 Euro
- Pflegestufe 3: zwischen 10,53 und 15,05 Euro
- Pflegestufe 4: zwischen 17,15 und 24,50 Euro
- Pflegestufe 5: zwischen 24,50 und 35,00 Euro

Die genaue Berechnung hängt davon ab, ob die Pflegebedürftigen nur Sachleistungen, Kombinationsleistungen oder nur Pflegegeld von der Pflegekasse erhalten.

Information

Mehr Informationen enthält die **kostenfreien Broschüre** „Rente für Pflegepersonen: Ihr Einsatz lohnt sich“. Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

